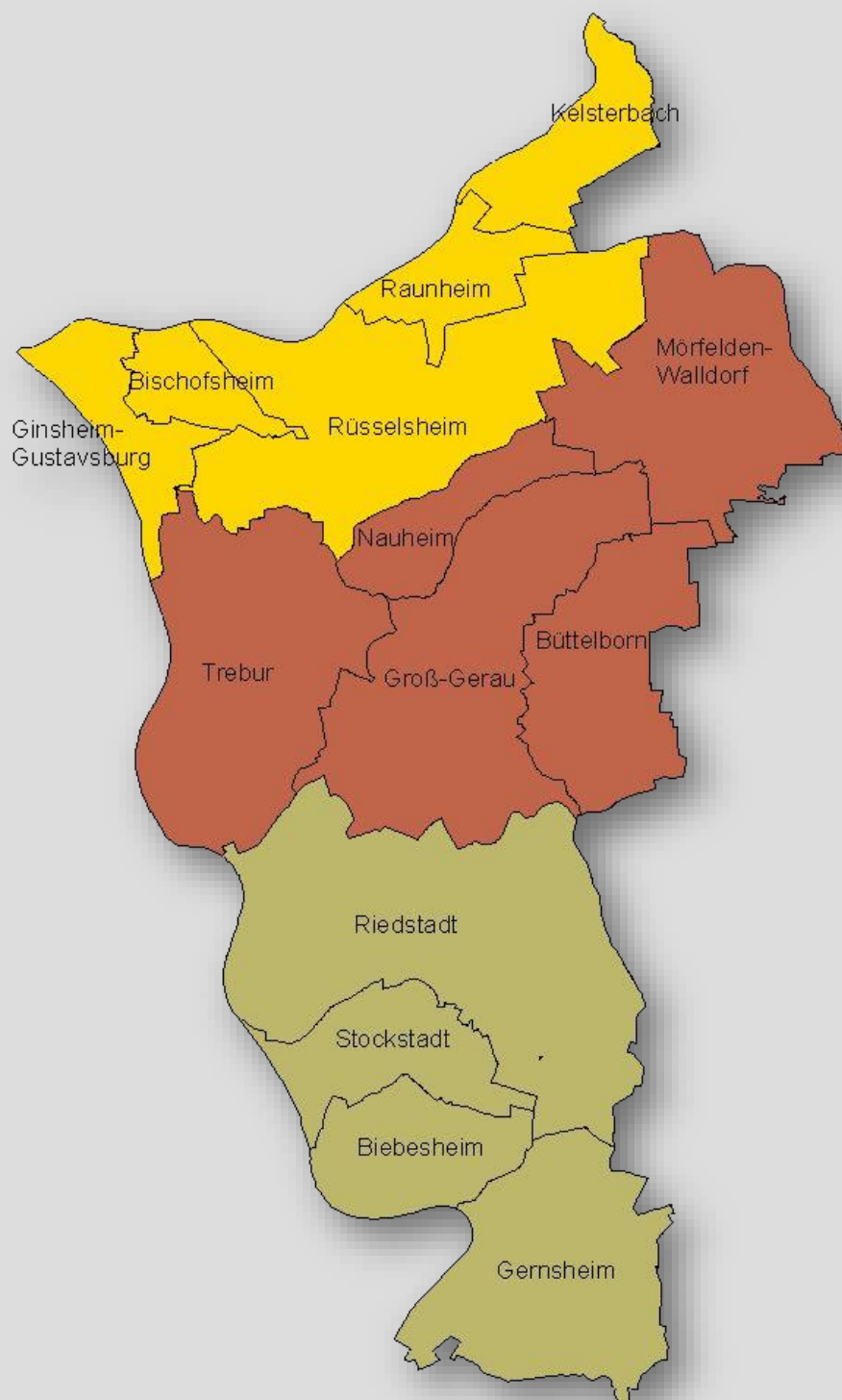


Kreismonitor -Sozialdaten 2018-



Themenblock II - Beschäftigung



Herausgeber Kreis Groß-Gerau Fachbereich Soziale Sicherung Wilhelm-Seipp Straße 4 64521 Groß-Gerau	Bezug Kreis Groß-Gerau Fachbereich Soziale Sicherung Wilhelm-Seipp Straße 4 64521 Groß-Gerau Tel.: 06152 / 989 711 Fax: 06152 / 989 280 E-Mail: soziale-sicherung@kreisgg.de Internet: www.kreis-gross-gerau.de
Verfasser/innen: - Sabine Roscher - Peter Spohr unter Mitwirkung von Björn Lohr - verantwortlich: Sybille Bernard	
Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet und mit der Bitte um ein Belegexemplar. Für gewerbliche Zwecke ist es grundsätzlich nicht gestattet diese Veröffentlichung oder Teile daraus zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeisen.	
Wenn in den Texten oder den Tabellen-, Diagramm- und Kartenüberschriften z.B. von „Einwohnern oder Auspendlern“ die Rede ist, sind dies Überbegriffe und schließen alle Geschlechter ein, es sei denn, es ist ausdrücklich anders vermerkt.	

Inhaltsverzeichnis

Information zum Sozialdatenmonitor	4
Vorwort zum Themenblock 2 Beschäftigung	4
Datengewinnung – Auswertung – Abweichungen	4
Inhalte und Gesamtindex für den Themenblock 2	4
Zentrale Aussagen	5
Daten	6
Erwerbsfähige Bevölkerung	6
Anteil der erwerbsfähigen Bevölkerung an der Gesamtbevölkerung	6
Arbeitsfähige Bevölkerung in 10-Jahres-Gruppen (2013 bis 2018)	7
Arbeitsfähige Bevölkerung 2018 in 10-Jahres-Gruppen	7
Beschäftigte	8
Quote der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort	8
Entwicklung der Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort	9
Entwicklung der Zahl der sv-pflichtig Beschäftigten am Arbeitsort	11
Zu- und Abnahme der SV-pflichtig Beschäftigten am Wohn- und Arbeitsort	12
Geringfügig Beschäftigte am Wohnort	13
Entwicklung der Quote der GeB am Wohnort	14
Geringfügig Beschäftigte am Arbeitsort	15
Entwicklung der Quote der GeB am Arbeitsort	16
Beschäftigte Senioren (65 Jahre und älter)	17
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Senioren am Wohnort 2018	17
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Senioren am Arbeitsort 2018	18
Geringfügig entlohnt beschäftigte Senioren am Wohnort 2018	19
Geringfügig entlohnt beschäftigte Senioren am Arbeitsort 2018	20
Arbeitslose	21
Arbeitslosenquote – gesamt (Hilfsberechnung)	21
Offizielle Arbeitslosenquote der BA	22
Arbeitslosenquote (Hilfskonstrukt)	22
Arbeitslosenquote SGB III	23
Arbeitslosenquote SGB II	24
Verhältnis der Zahl der Arbeitslosen im Kreis nach Rechtskreisen	25
Jugendarbeitslosenquote	26
Arbeitslosenquote Ältere	27
Verweildauer der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten von Leistungen nach SGB II	28
Verweildauer nach Geschlecht	28
Verweildauer nach Kommunen	29
Arbeitslosigkeit bei Nichtdeutscher Bevölkerung – Arbeitslosenquote Ausländer	30
Arbeitslosenquote SGB III – Ausländer	31
Arbeitslosenquote SGB II – Ausländer	31
Arbeitslose nach Altersgruppen	32
Anteil der Arbeitslosen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe	32
Zusammenfassung Themenblock 2	33
Anlage 1: Das Prinzip der Standardpunktzahl	34
Anlage 2: Offizielle Arbeitslosenquote der Bundesagentur für Arbeit	35
Anlage 3: Quellenverzeichnis	36

Information zum Sozialdatenmonitor

Der Sozialdatenmonitor des Kreises Groß-Gerau wird seit 12 Jahren erstellt und veröffentlicht; 2006 erteilte der Kreistag den Auftrag, mit dem Sozialdatenmonitor die fachbezogene Berichterstattung zu ergänzen und damit eine kontinuierliche, fachbereichsübergreifende Beobachtung der sozialen Lage im Kreis zu ermöglichen.¹ Der Monitor ist im Kreis etabliert und wird jährlich in den fachlichen und politischen Gremien vorgestellt. Seine Daten ergänzen die fachbezogene Berichterstattung und dienen als Grundlage für Prognosen, Beobachtungen und für die Antragstellung auf Drittmittel. Er wird kreisweit eingesetzt und verwendet.

Die Themenblöcke sollen im Laufe eines Jahres nach ihrer Fertigstellung veröffentlicht werden; die Gesamtsicht auf alle 4 Kapitel erfolgt im Herbst eines Jahres. Im Rahmen von regionalen Plenen, die räumlich in den drei Regionen des Kreises stattfinden, wird der Monitor vorgestellt.

Vorwort zum Themenblock 2 Beschäftigung²

Datengewinnung – Auswertung – Abweichungen

Die Gemeinde- und Kreisdaten des Themenblocks Beschäftigung erhält der Kreis vom Statistikservice Südwest der Bundesagentur für Arbeit, mit der die jährlichen Auswertungsroutinen vereinbart sind.

Für die Berechnung der Arbeitslosenquote wird eine Hilfsberechnung vorgenommen, weil für Kommunen mit unter 15.000 abhängig Beschäftigten zivilen Erwerbspersonen keine Arbeitslosenquoten für die Veröffentlichung der Bundesagentur für Arbeit ausgewiesen werden. Mit der Hilfsberechnung wird die Relation zwischen der arbeitslosen Bevölkerung und der erwerbsfähigen Bevölkerungsgruppe aufgezeigt. Die Ergebnisse liegen in ihren prozentualen Angaben i.d.R. unter der offiziellen Quote, denn diese wird auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen errechnet, der Summe aus den abhängigen zivilen Erwerbstätigen sowie Selbständigen und mithelfenden Familienangehörigen. Die Berechnung der Bundesagentur können wir nicht umsetzen, weil uns diese Basisdaten nicht zur Verfügung stehen.

Wir halten an der Form der Hilfsberechnung fest, da wir diese für aussagekräftig halten; sie liefert Aussagen für die einzelnen Städte und Gemeinden und stellt Vergleichbarkeit her. Mit einer Ausnahme, dem Jahr 2009, stimmen die Ergebnisse der Hilfsberechnung und die Daten der Regionaldirektion Hessen in der in der Grundaussage immer überein.

Inhalte und Gesamtindex für den Themenblock 2

Der Aufbau des Themenblocks 2 ist an den Aufbau des Themenblocks 1 angeglichen. Zunächst werden die Daten der gesamten Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter geschlechterdifferenziert ausgewertet, darauf folgen die Detailauswertungen für Ausländer*innen sowie ältere und jüngere Menschen am Arbeitsmarkt. Einen weiteren Schwerpunkt bildet der Bereich geringfügige Beschäftigung.

Damit enthält Block 2 Beschäftigung im Vergleich zu den Vorgängermonitoren mehr Information und Detaildarstellungen. Die Auswahl der Daten für die Bildung des Gesamtindex Themenblock 2 bleibt jedoch unverändert, sie bilden die zentralen Informationen ab und die Vergleichbarkeit über die Jahre hinweg ist gesichert. Tabellen und Diagramme zeigen vergleichende Werte in 2-Jahresschritten. In den Diagrammen ist der Kreisdurchschnitt jeweils mit einer gelben Linie markiert, der Landesdurchschnitt mit einer blauen Linie.

Folgende Indikatoren werden zu einem Gesamtindex "Themenblock 2" zusammengefasst.

Quote der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort

Wie viele Menschen am Wohnort gehen einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nach?

Quote der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort

Wie viele sozialversicherungspflichtige Beschäftigte sind am jeweiligen Ort?

Arbeitslosenquote gesamt

Arbeitslosenquote SGB III

Arbeitslosenquote SGB II

Jugendarbeitslosenquote

Arbeitslosenquote Ältere

¹ Kreistagsbeschluss AE/XVI/008

² Basis: Die Gemeinde- und Kreisdaten zu diesem Themenblock werden von der Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Hessen, Statistik-Service Südwest bezogen.

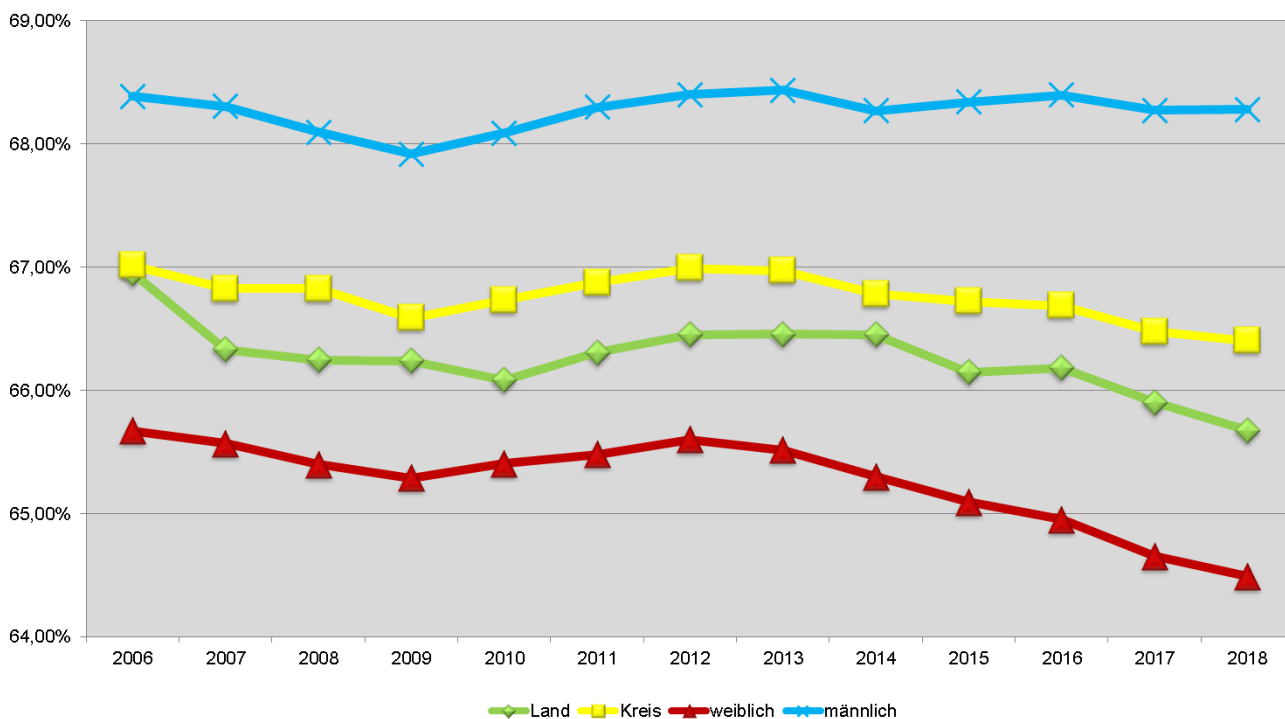
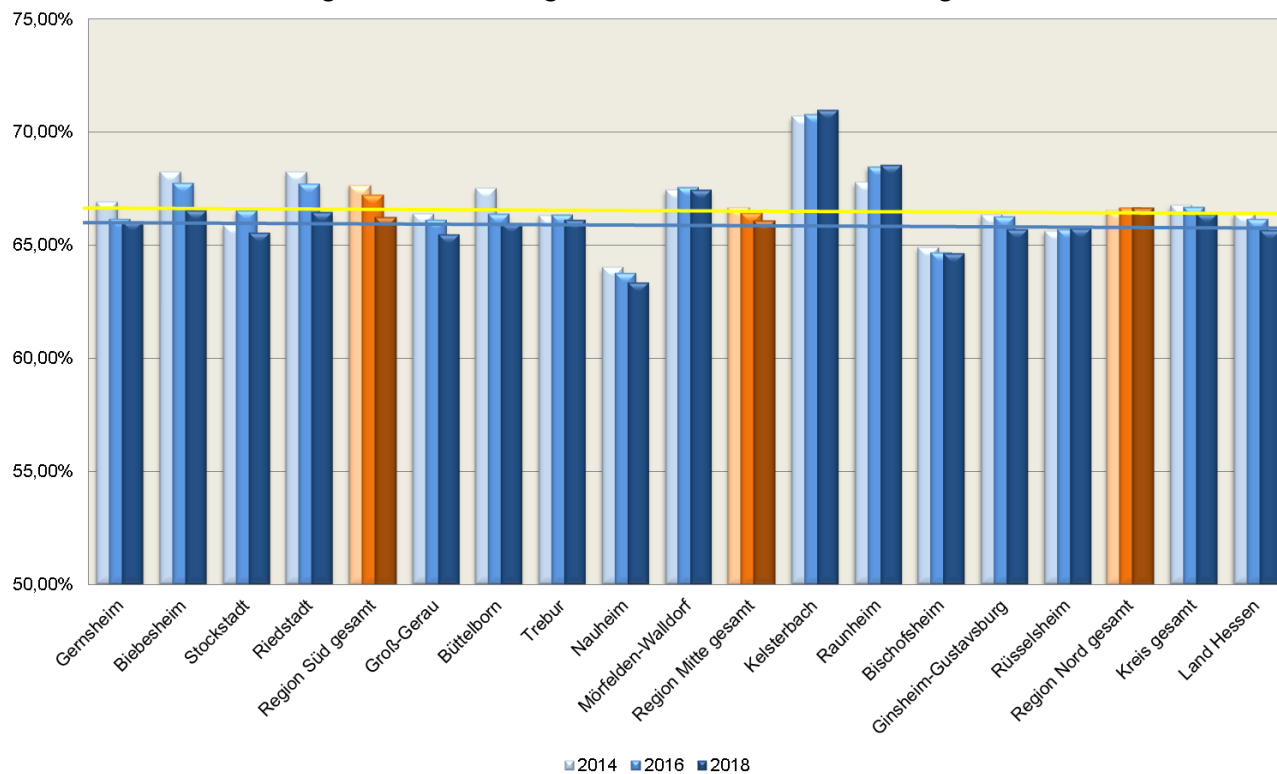
Zentrale Aussagen

- Der Anteil der erwerbsfähigen Bevölkerung an der Gesamtbevölkerung sinkt.
 - Trotz leichter Zunahmen bei den Männern in der Gruppe der 25- u. 35jährigen, kann die aktuelle Zuwanderung die demographische Entwicklung (Alterung) nicht umkehren.
 - Die Anzahl der Frauen im erwerbsfähigen Alter nimmt seit 2013 konstant ab.
 - Der größte Teil der Bevölkerung ist in mittleren und älteren Altersgruppen.
 - Der geburtenstärkste Jahrgang der Babyboomer (1964) ist deutlich über 50 Jahre alt.
- Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohn- und Arbeitsort steigt.
 - Der Kreis Groß-Gerau bleibt ein Auspendlerkreis.
 - Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort steigt.
 - Die Quote ist mit 61,34% höher als die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort mit 54,45%.
- Die Zahl der geringfügig Beschäftigten am Wohnort ist insgesamt leicht gesunken.
 - Mehr Frauen (56,20%) als Männer (43,80%) gehen einer geringfügig entlohten Beschäftigung am Wohnort nach.
 - Mehr Frauen (54,94%) als Männer (45,06%) gehen einer geringfügig entlohten Beschäftigung am Arbeitsort nach.
- Auffällig ist die kontinuierlich steigende Zahl der Männer in beiden Bereichen.
- Die Zahl der Beschäftigten Senioren steigt konstant
 - Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten Senioren (65 Jahre und älter) erheben wir seit 2017, sowohl am Wohnort als auch am Arbeitsort ist die Zahl gestiegen, die Gesamtzahlen für den Kreis (1.668 absolut) sind nicht auffällig
 - Auch die Zahl der geringfügig Beschäftigten im Seniorenalter steigt konstant.
- Kreisweit ist die Zahl der arbeitslosen Menschen erneut gesunken, von 8.549 in 2016 auf 7.202 in 2017 auf 6.668 in 2018
 - In allen Städten und Gemeinden sind Rückgänge zu verzeichnen.
- Das Verhältnis der beiden Rechtskreise SGB III (Arbeitsamt) und SGB II (jobcenter) hat sich weiter zu Gunsten des SGB II (Hartz IV) verbessert. Der Abstand zwischen den beiden Rechtskreisen bleibt jedoch hoch.
 - 65% der arbeitslos gemeldeten Menschen bezieht Leistungen des SGB II
 - 35% arbeitslos gemeldeten Menschen bezieht Leistungen des SGB III
- Die größte Gruppe im Leistungsbezug des SGB II sind Erwerbsfähige, die 4 oder mehr Jahre Leistungen beziehen (40,29%).
 - Frauen sind hier die größte Gruppe, es ist zu vermuten, dass die Gruppe der Alleinerziehenden einen hohen Anteil hat.
 - Den Kreisdurchschnitt von 40,29% übersteigen die Kommunen Groß-Gerau, Mörfelden-Walldorf und Rüsselsheim.
- Die Bundesagentur für Arbeit erfasst die Nationalität der Arbeitslosen (deutsch/nicht deutsch) und differenziert nicht nach Migrationshintergrund.
 - Die Arbeitslosenquote von Ausländern ist von 6,83% auf 6,04% gesunken. Er liegt weiterhin deutlich über dem kreisweiten Durchschnitt von 3,58%.
 - Die größte Gruppe bezieht Leistungen im SGB II.
- In allen Altersgruppen ist die absolute Zahl der Arbeitslosen gesunken.
 - Die größte Gruppe der Arbeitslosen bildet weiterhin die mittlere Altersgruppe, im Alter zwischen 25 und 55 Jahren (4.943 =74%). Diese Gruppe ist hoch gefordert, sie versorgt Angehörige, erzieht Kinder und gründet Familien. Das Armutsrisiko auch für die Kinder in den Haushalten ist hier besonders hoch.
 - 16% (1.077 absolut) gehören zu Gruppe der über 55-jährigen. Hier muss beobachtet werden, wie sich die Zahlen der Grundsicherung entwickeln, ältere Arbeitslose im SGB II Bezug werden mit Erreichen von Altersgrenzen zum Rentenantrag aufgefordert, mit jedem Monat Abstand zum normalen Rentenalter sind Reduzierungen verbunden, die u.U. Grundsicherungsleistungen nötig machen
 - 10% (668 absolut) sind junge Arbeitslose

Daten³

Erwerbsfähige Bevölkerung

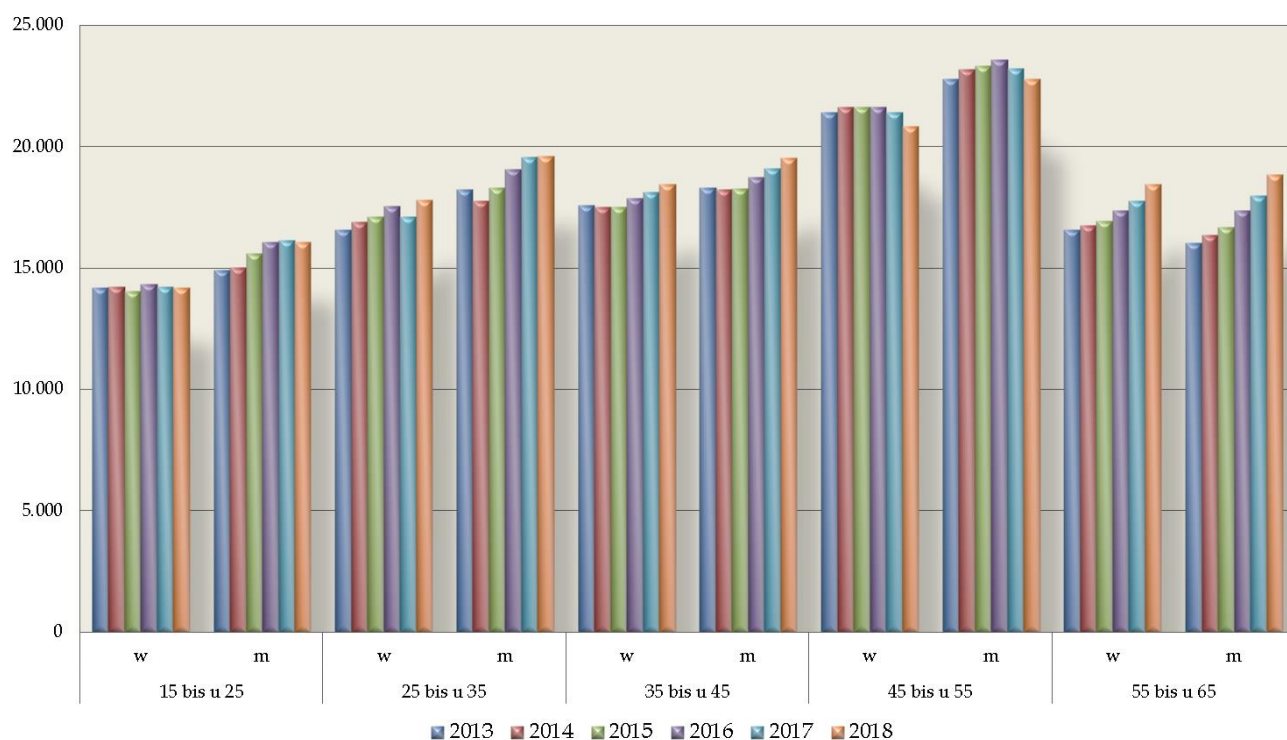
Anteil der erwerbsfähigen Bevölkerung an der Gesamtbevölkerung



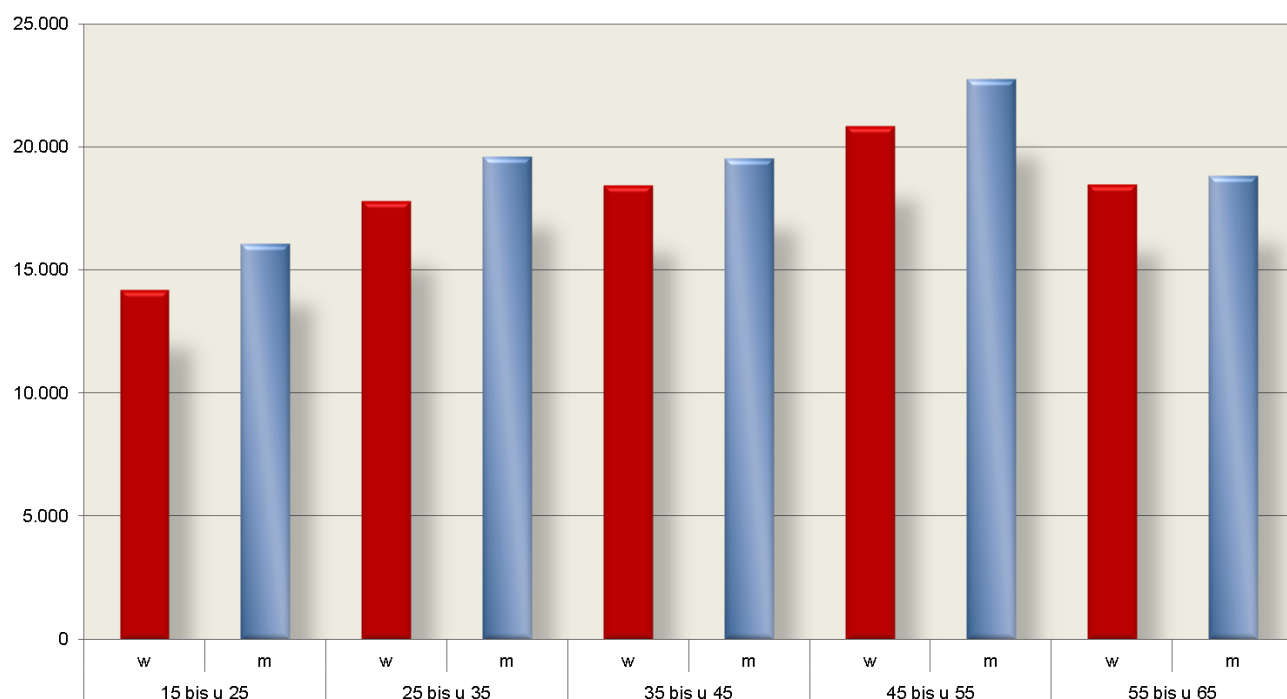
³ Quelle Bevölkerungsdaten Kreis: eigene Auswertung der Bevölkerungsdatenbank von ekom21, Stand 31.12.2018

Quelle Bevölkerungsdaten Land: Online-Veröffentlichung des Statistischen Landesamtes „Bevölkerung Hessens nach Altersgruppen und Geschlecht, Stand: 31.12.2017“

Arbeitsfähige Bevölkerung in 10-Jahres-Gruppen (2013 bis 2018)



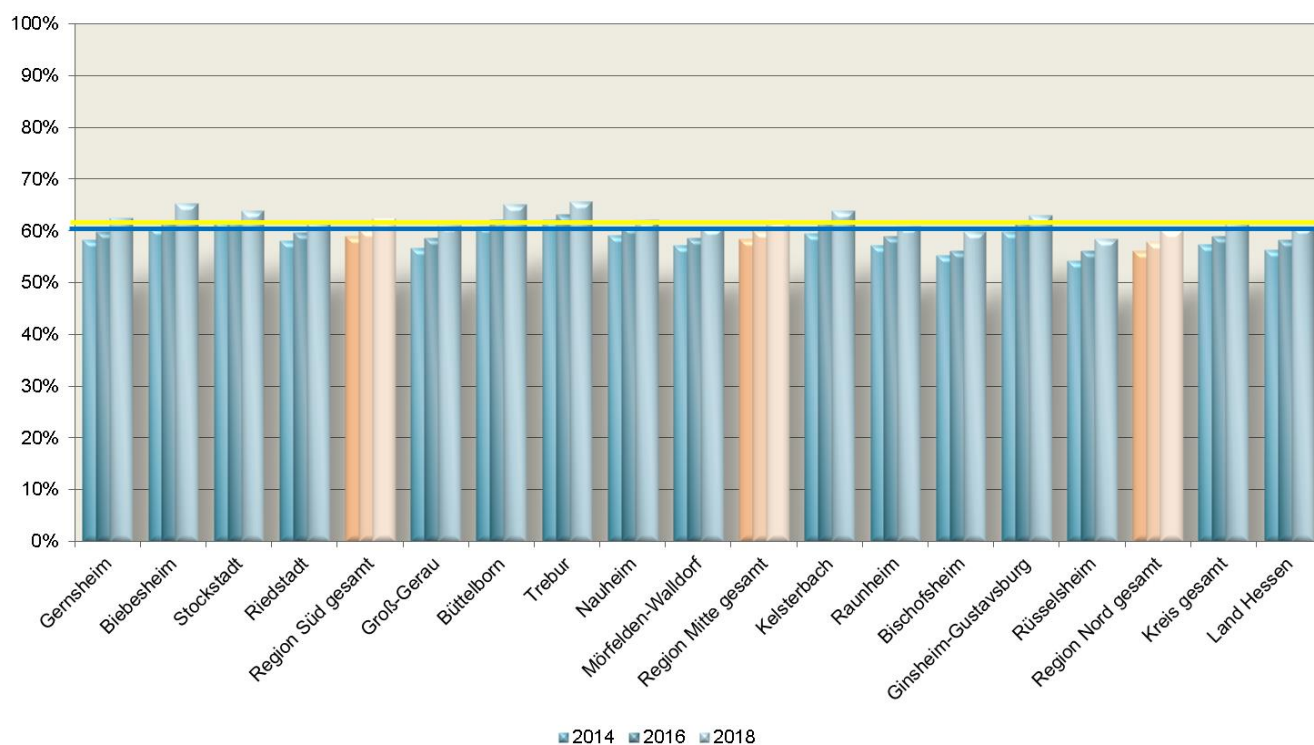
Arbeitsfähige Bevölkerung 2018 in 10-Jahres-Gruppen



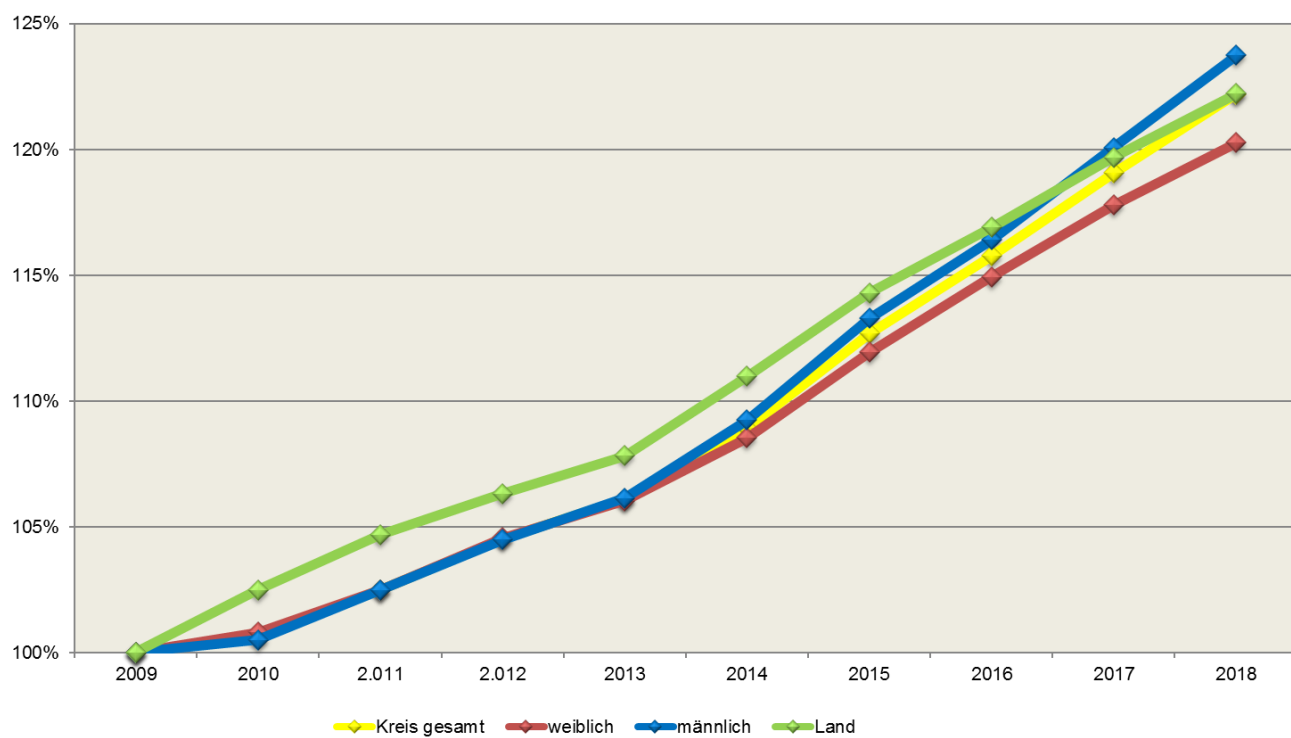
Beschäftigte

Quote der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort

Gemeinde	Beschäftigte am Wohnort			erwerbsfähige Bevölkerung von 15 bis unter 65 J.			Beschäftigte am Wohnort in % an allen EW von 15 bis unter 65				
	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	2018	weiblich	männlich	2016	2014
Gernsheim	4.350	1.960	2.390	6.960	3.437	3.523	62,50%	57,03%	67,84%	59,85%	58,30%
Biebesheim	2.947	1.264	1.683	4.506	2.144	2.362	65,40%	58,96%	71,25%	61,34%	60,64%
Stockstadt	2.552	1.164	1.388	3.997	1.938	2.059	63,85%	60,06%	67,41%	61,42%	61,57%
Riedstadt	9.895	4.482	5.413	16.084	7.853	8.231	61,52%	57,07%	65,76%	59,71%	58,09%
Region Süd gesamt	19.744	8.870	10.874	31.547	15.372	16.175	62,59%	57,70%	67,23%	60,19%	58,94%
Groß-Gerau	10.376	4.612	5.764	16.977	8.253	8.724	61,12%	55,88%	66,07%	58,72%	56,62%
Büttelborn	6.477	2.970	3.507	9.950	4.847	5.103	65,10%	61,28%	68,72%	62,22%	60,83%
Trebur	5.855	2.684	3.171	8.910	4.394	4.516	65,71%	61,08%	70,22%	63,22%	62,14%
Nauheim	4.195	1.906	2.289	6.757	3.294	3.463	62,08%	57,86%	66,10%	60,83%	59,23%
Mörfelden-Walldorf	14.494	6.488	8.006	23.954	11.353	12.601	60,51%	57,15%	63,53%	58,57%	57,23%
Region Mitte gesamt	41.397	18.660	22.737	66.548	32.141	34.407	62,21%	58,06%	66,08%	60,02%	58,50%
Kelsterbach	7.934	3.333	4.601	12.418	5.784	6.634	63,89%	57,62%	69,35%	61,24%	59,49%
Raunheim	7.091	2.912	4.179	11.624	5.547	6.077	61,00%	52,50%	68,77%	59,02%	57,17%
Bischofsheim	5.272	2.241	3.031	8.817	4.155	4.662	59,79%	53,94%	65,02%	56,14%	55,23%
Ginsheim-Gustavsburg	6.997	3.074	3.923	11.110	5.416	5.694	62,98%	56,76%	68,90%	61,53%	59,78%
Rüsselsheim	26.025	10.917	15.108	44.537	21.341	23.196	58,43%	51,16%	65,13%	56,17%	54,22%
Region Nord gesamt	53.319	22.477	30.842	88.506	42.243	46.263	60,24%	53,21%	66,67%	57,90%	56,12%
Kreis gesamt	114.460	50.007	64.453	186.601	89.756	96.845	61,34%	55,71%	66,55%	59,05%	57,46%
zum Vergleich											
Land Hessen	2.491.025	1.147.487	1.343.538	4.100.407	2.027.539	2.072.868	60,75%	56,60%	64,82%	58,29%	56,35%

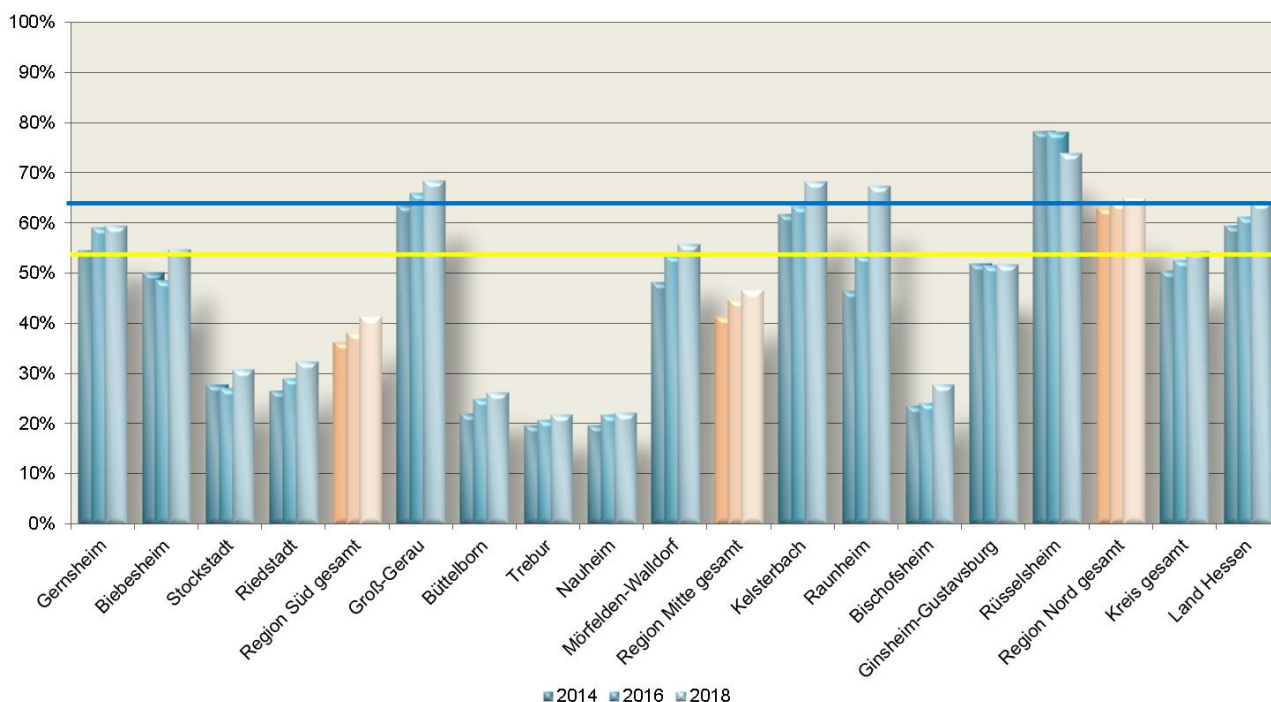


Entwicklung der Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort (Startwert 2009 = 100%)



Quote der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort ⁴

Gemeinde	Beschäftigte am Arbeitsort			erwerbsfähige Bevölkerung von 15 bis unter 65 J.			Beschäftigte am Arbeitsort in % an allen EW von 15 bis unter 65				
	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	2018	weiblich	männlich	2016	2014
Gernsheim	4.147	1.500	2.647	6.960	3.437	3.523	59,58%	43,64%	75,13%	59,25%	54,55%
Biebesheim	2.464	742	1.722	4.506	2.144	2.362	54,68%	34,61%	72,90%	48,63%	50,17%
Stockstadt	1.232	600	632	3.997	1.938	2.059	30,82%	30,96%	30,69%	27,04%	27,80%
Riedstadt	5.216	2.723	7.494	16.084	7.853	8.231	32,43%	34,67%	91,05%	29,05%	26,57%
Region Süd gesamt	13.059	5.565	7.494	31.547	15.372	16.175	41,40%	36,20%	46,33%	38,15%	36,22%
Groß-Gerau	11.632	5.621	6.011	16.977	8.253	8.724	68,52%	68,11%	68,90%	65,95%	63,56%
Büttelborn	2.604	974	1.630	9.950	4.847	5.103	26,17%	20,09%	31,94%	24,90%	21,94%
Trebur	1.949	796	1.153	8.910	4.394	4.516	21,87%	18,12%	25,53%	20,76%	19,70%
Nauheim	1.494	777	717	6.757	3.294	3.463	22,11%	23,59%	20,70%	21,81%	19,77%
Mörfelden-Walldorf	13.368	5.302	8.066	23.954	11.353	12.601	55,81%	46,70%	64,01%	53,53%	48,26%
Region Mitte gesamt	31.047	13.470	17.577	66.548	32.141	34.407	46,65%	41,91%	51,09%	44,69%	41,34%
Kelsterbach	8.494	2.842	5.652	12.418	5.784	6.634	68,40%	49,14%	85,20%	63,36%	61,80%
Raunheim	7.839	2.331	5.508	11.624	5.547	6.077	67,44%	42,02%	90,64%	53,45%	46,50%
Bischofsheim	2.446	883	1.563	8.817	4.155	4.662	27,74%	21,25%	33,53%	24,16%	23,57%
Ginsheim-Gustavsburg	5.752	1.420	4.332	11.110	5.416	5.694	51,77%	26,22%	76,08%	51,51%	51,98%
Rüsselsheim	32.964	10.246	22.718	44.537	21.341	23.196	74,01%	48,01%	97,94%	78,27%	78,29%
Region Nord gesamt	57.495	17.722	39.773	88.506	42.243	46.263	64,96%	41,95%	85,97%	64,06%	62,95%
Kreis gesamt	101.601	36.757	64.844	186.601	89.756	96.845	54,45%	40,95%	66,96%	52,70%	50,55%
zum Vergleich											
Land Hessen	2.625.412	1.192.245	1.433.167	4.100.407	2.027.539	2.072.868	64,03%	58,80%	69,14%	61,21%	59,49%

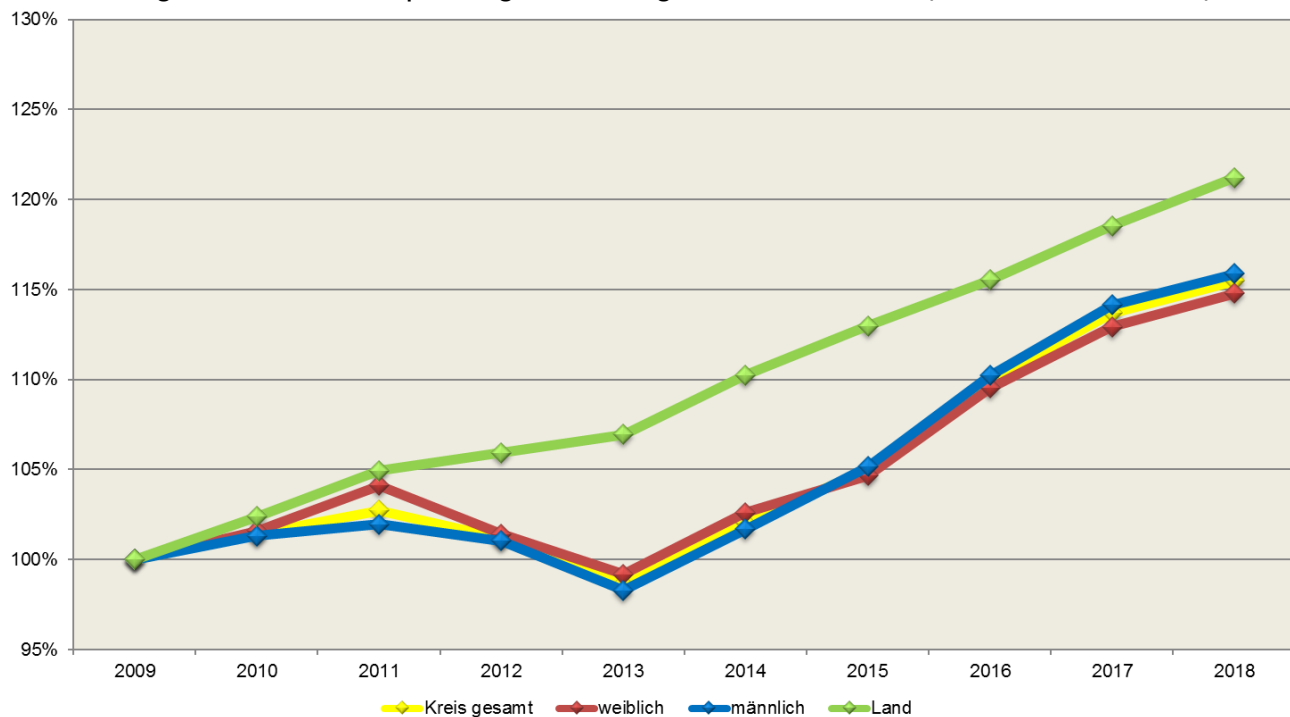


⁴ Quelle Beschäftigte: BA-Statistik-Service-Südwest „Sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten im Kreis Groß-Gerau (Arbeitsort)“, 31.12..2018

Quelle Bevölkerungsdaten Kreis: eigene Auswertung der Bevölkerungsdatenbank von ekom21, Stand 31.12.2018

Quelle Bevölkerungsdaten Land: Online-Veröffentlichung des Statistischen Landesamtes „Bevölkerung Hessens nach Altersgruppen und Geschlecht, Stand: 31.12.2017“

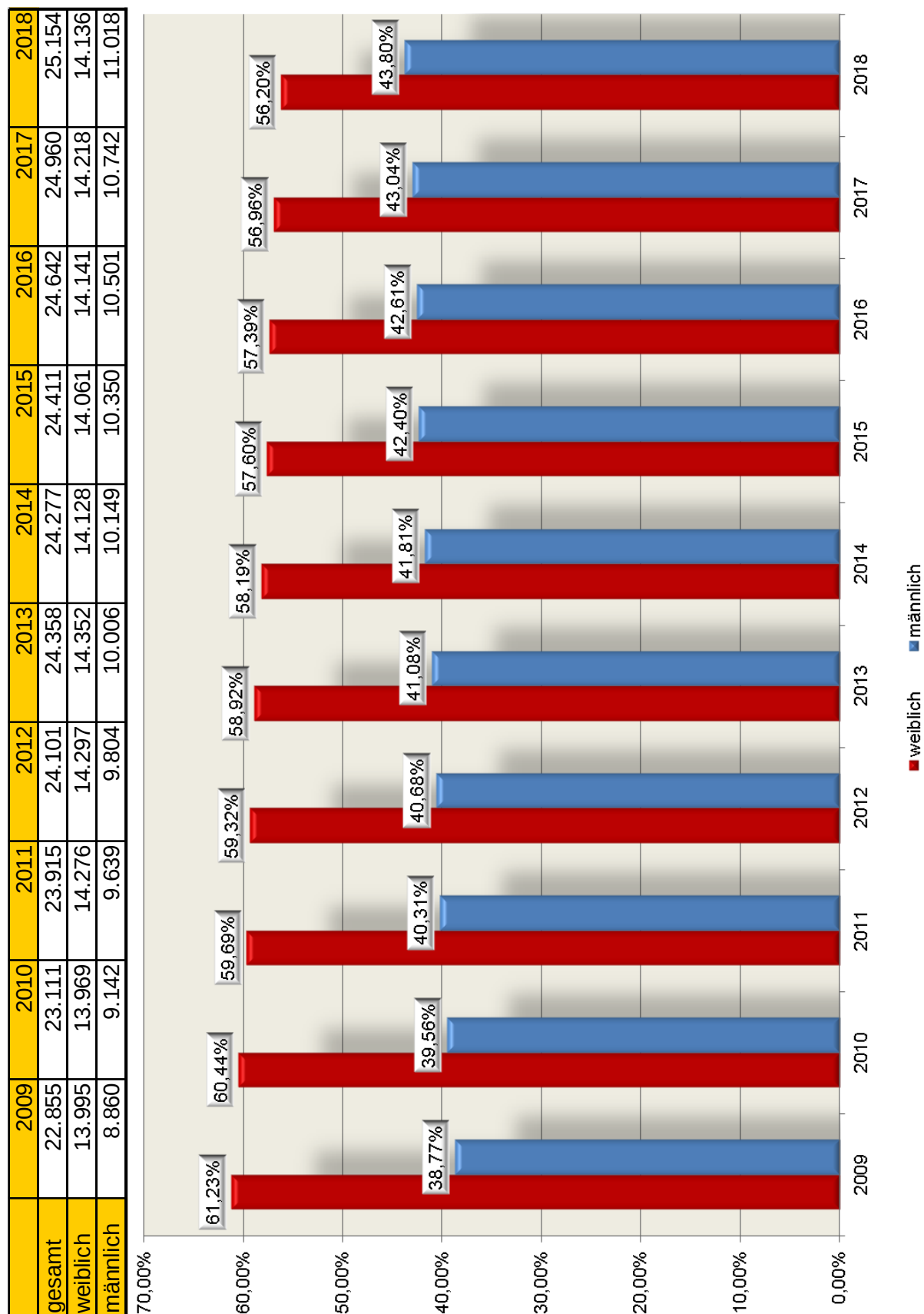
Entwicklung der Zahl der sv-pflichtig Beschäftigten am Arbeitsort (Startwert 2009 = 100%)

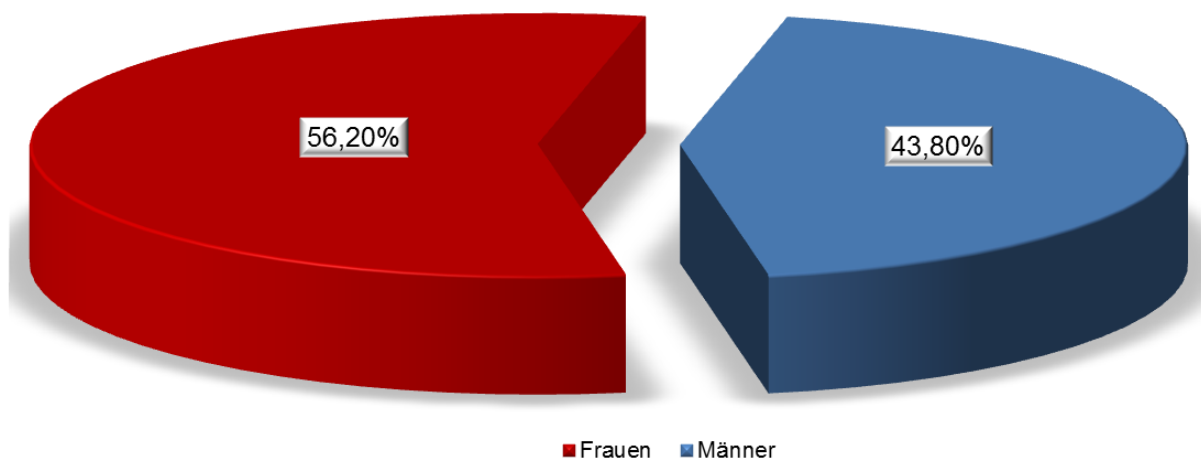


Zu- und Abnahme der SV-pflichtig Beschäftigten am Wohn- und Arbeitsort

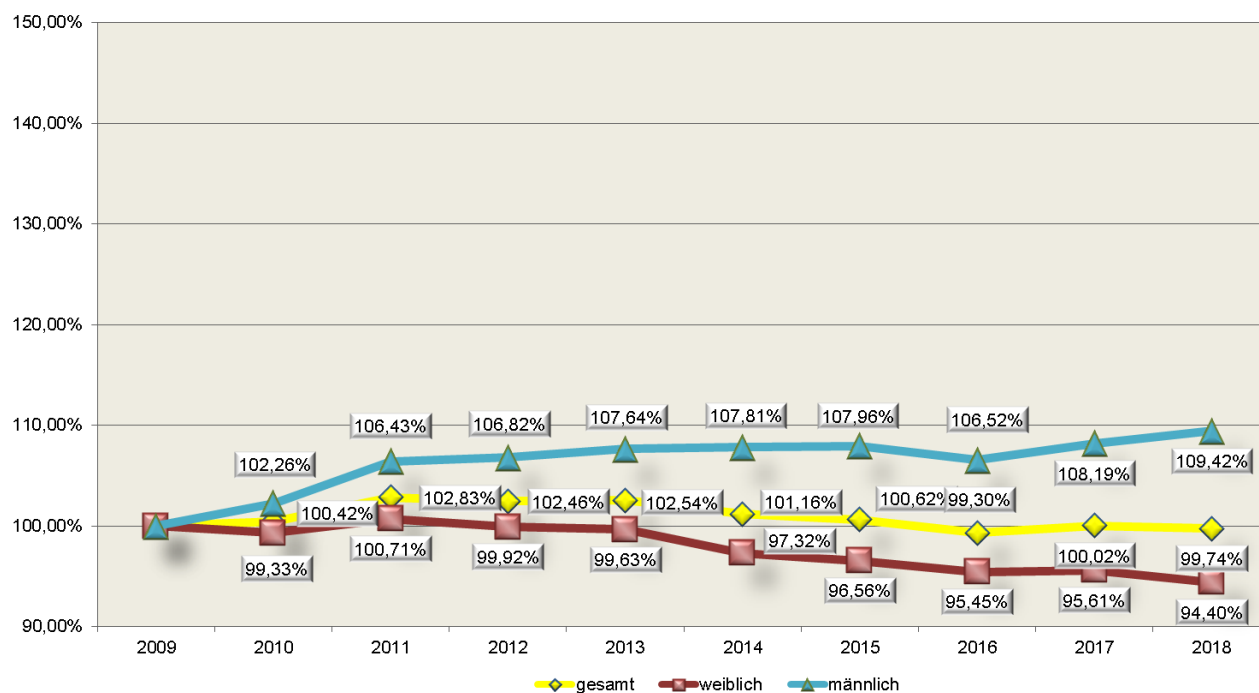
	Zunahme / Abnahme 2017/2018		Zunahme / Abnahme 2015/2016		Zunahme / Abnahme 2013/2014		Zunahme / Abnahme 2011/2012	
	Sozial- versicherung- pflichtig Besch. am Wohnort	Sozial- versicherung- pflichtig Besch. am Arbeitsort	Sozial- versicherung- pflichtig Besch. am Wohnort	Sozial- versicherung- pflichtig Besch. am Arbeitsort	Sozial- versicherung- pflichtig Besch. am Wohnort	Sozial- versicherung- pflichtig Besch. am Arbeitsort	Sozial- versicherung- pflichtig Besch. am Wohnort	Sozial- versicherung- pflichtig Besch. am Arbeitsort
Gemeinde								
Gernsheim	84	-52	99	156	119	537	48	-105
Biebesheim	133	109	60	22	93	53	9	71
Stockstadt	61	101	36	-54	155	59	17	31
Riedstadt	197	282	220	355	306	187	187	461
Region Süd gesamt	475	440	415	479	673	836	261	458
Groß-Gerau	319	153	285	406	268	214	82	101
Büttelborn	197	86	93	192	120	54	161	99
Trebur	98	52	38	60	82	69	39	28
Nauheim	21	112	70	112	68	-46	93	90
Mörfelden-Walldorf	342	272	362	993	84	281	286	240
Region Mitte gesamt	977	675	848	1.763	622	572	661	558
Kelsterbach	304	660	247	866	338	229	189	-2.040
Raunheim	221	1.014	319	402	215	72	103	-24
Bischofsheim	98	307	98	-65	50	22	39	24
Ginsheim-Gustavsburg	157	159	85	156	72	281	128	-21
Rüsselsheim	710	-1.690	868	796	680	991	529	-333
Region Nord gesamt	1.490	450	1.617	2.155	1.355	1.595	988	-2.394
Kreis gesamt	2.942	1.565	2.880	4.397	2.650	3.003	1.910	-1.378

Geringfügig Beschäftigte am Wohnort

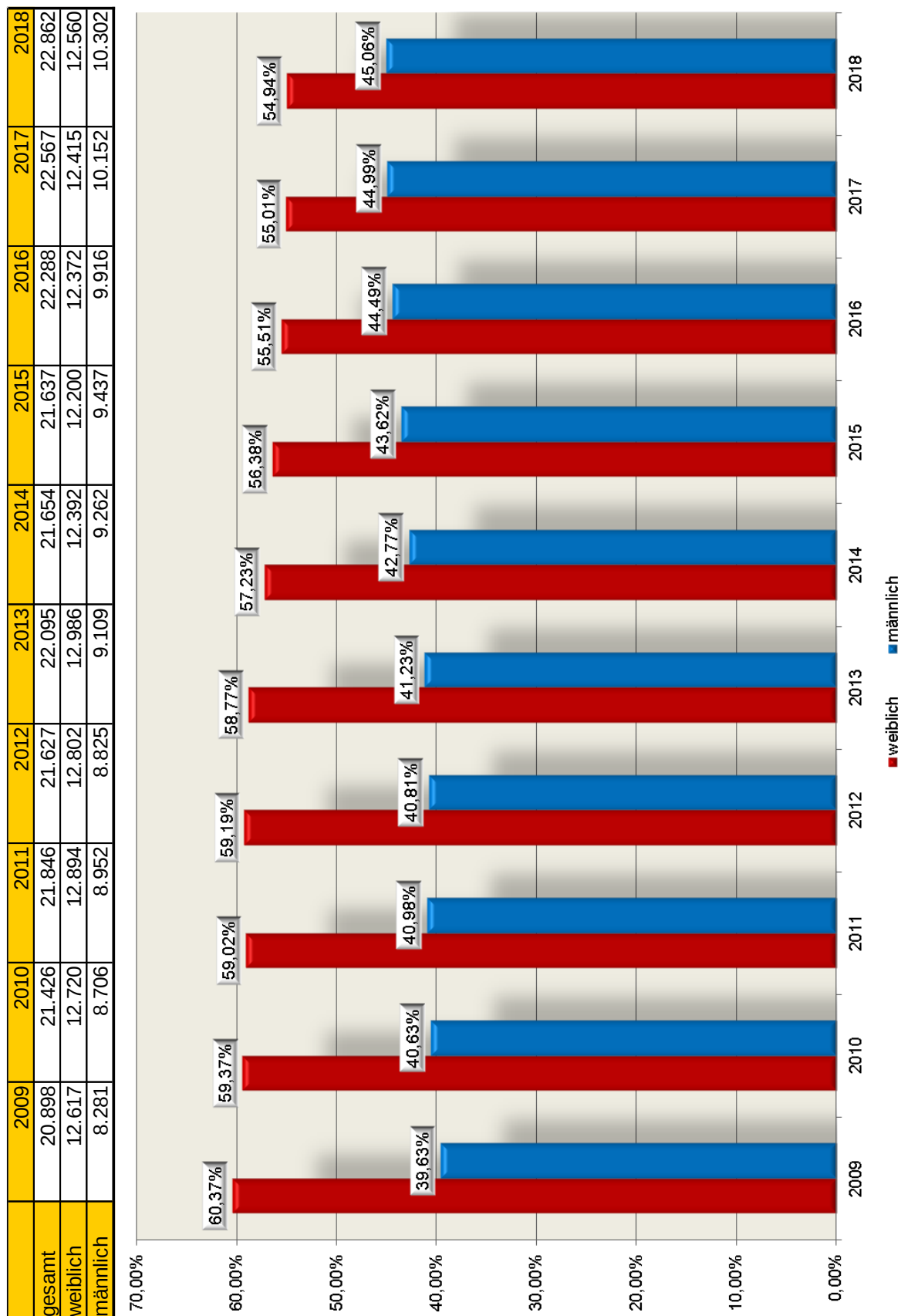


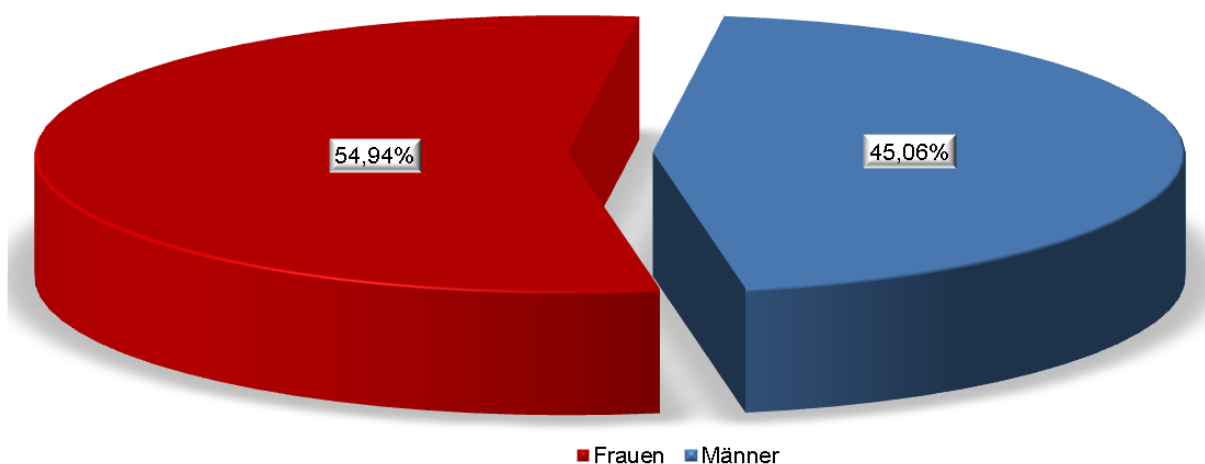


Entwicklung der Quote der Geb am Wohnort (Startwert 2009 = 100%)

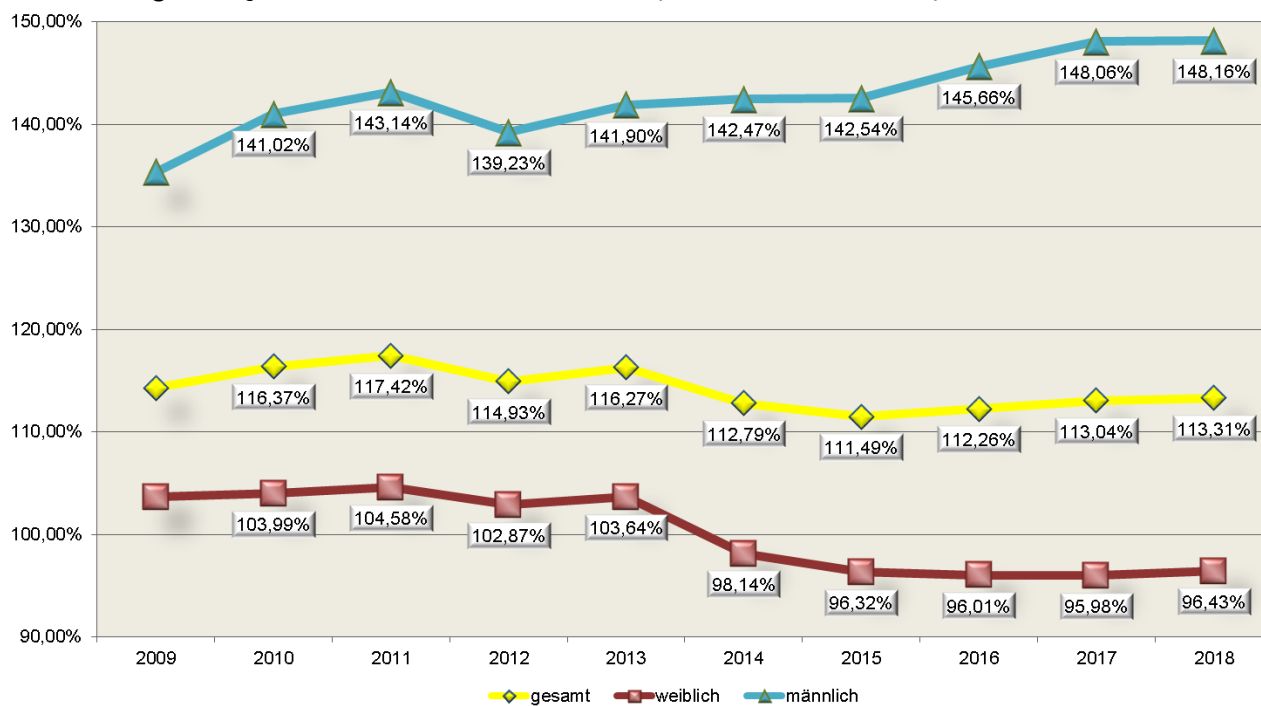


Geringfügig Beschäftigte am Arbeitsort





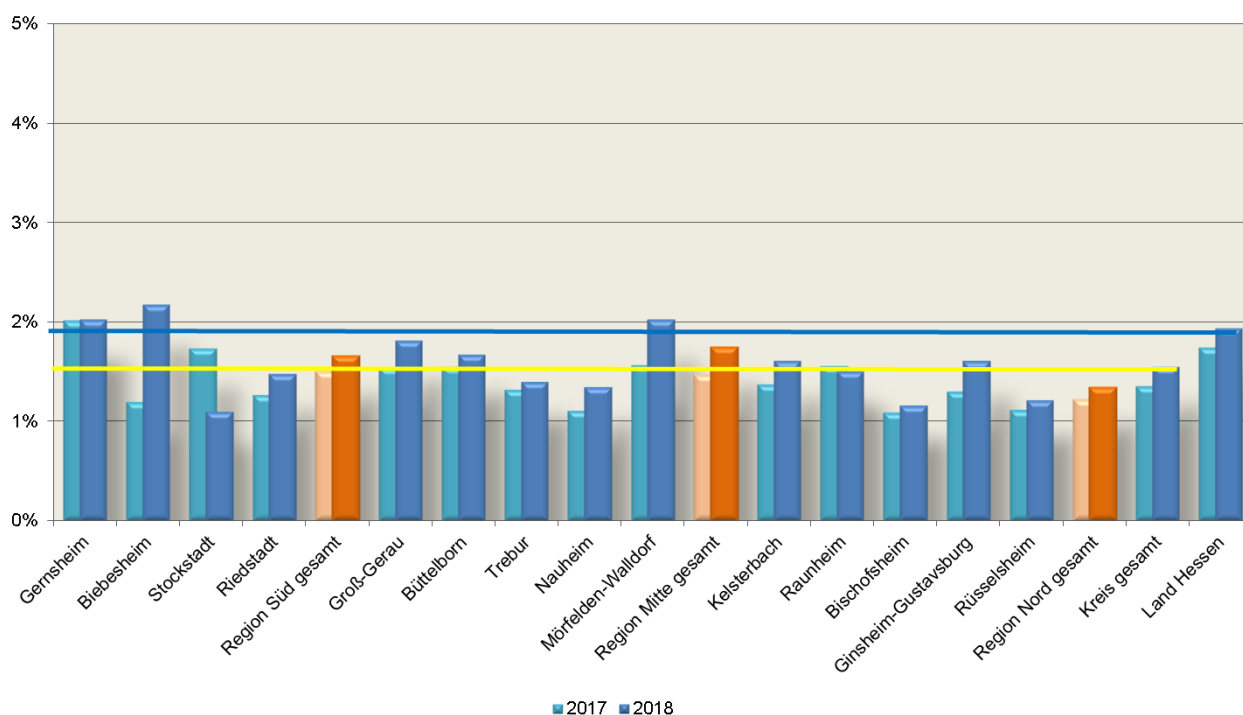
Entwicklung der Quote der GeB am Arbeitsplatz (Startwert 2006 = 100%)



Beschäftigte Senioren (65 J. und älter)

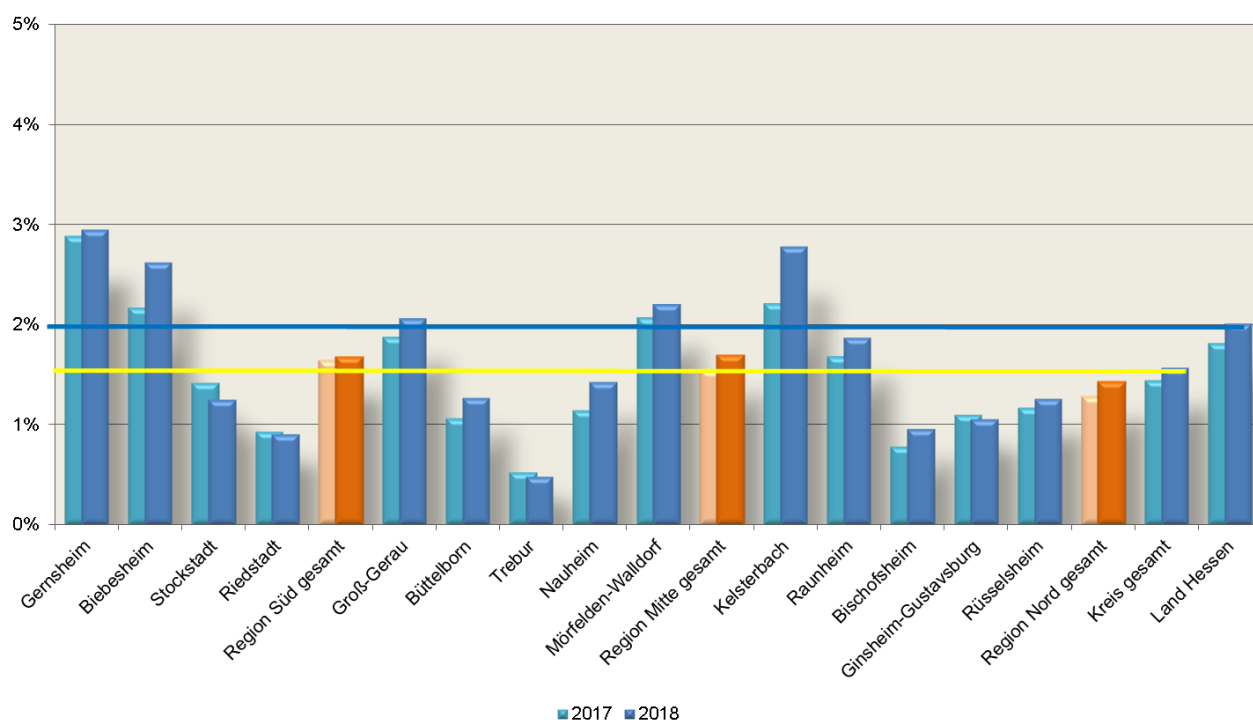
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Senioren am Wohnort 2018

Gemeinde	Beschäftigte Senioren am Wohnort			Bevölkerung von 65 J. und älter			Beschäftigte Senioren am Wohnort in % an allen EW von 65 J. und älter			
	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	2018	weiblich	männlich	2017
Gernsheim	42	11	31	2.070	1.155	915	2,03%	0,95%	3,39%	2,02%
Biebesheim	30	15	15	1.375	751	624	2,18%	2,00%	2,40%	1,20%
Stockstadt	14	3	11	1.270	693	577	1,10%	0,43%	1,91%	1,74%
Riedstadt	65	26	39	4.373	2.356	2.017	1,49%	1,10%	1,93%	1,27%
Region Süd gesamt	151	55	96	9.088	4.955	4.133	1,66%	1,11%	2,32%	1,50%
Groß-Gerau	95	35	60	5.220	2.901	2.319	1,82%	1,21%	2,59%	1,55%
Büttelborn	49	18	31	2.912	1.575	1.337	1,68%	1,14%	2,32%	1,55%
Trebur	40	13	27	2.844	1.560	1.284	1,41%	0,83%	2,10%	1,32%
Nauheim	34	16	18	2.509	1.413	1.096	1,36%	1,13%	1,64%	1,11%
Mörfelden-Walldorf	137	61	76	6.738	3.708	3.030	2,03%	1,65%	2,51%	1,58%
Region Mitte gesamt	355	143	212	20.223	11.157	9.066	1,76%	1,28%	2,34%	1,47%
Kelsterbach	43	20	23	2.658	1.442	1.216	1,62%	1,39%	1,89%	1,38%
Raunheim	37	13	24	2.451	1.318	1.133	1,51%	0,99%	2,12%	1,57%
Bischofsheim	34	10	24	2.904	1.613	1.291	1,17%	0,62%	1,86%	1,10%
Ginsheim-Gustavsburg	55	22	33	3.395	1.920	1.475	1,62%	1,15%	2,24%	1,31%
Rüsselsheim	153	66	87	12.561	6.970	5.591	1,22%	0,95%	1,56%	1,12%
Region Nord gesamt	322	131	191	23.969	13.263	10.706	1,34%	0,99%	1,78%	1,22%
Kreis gesamt	828	329	499	53.280	29.375	23.905	1,55%	1,12%	2,09%	1,36%
zum Vergleich										
Land Hessen	24.934	9.850	15.084	1.282.098	715.295	566.803	1,94%	1,38%	2,66%	1,75%



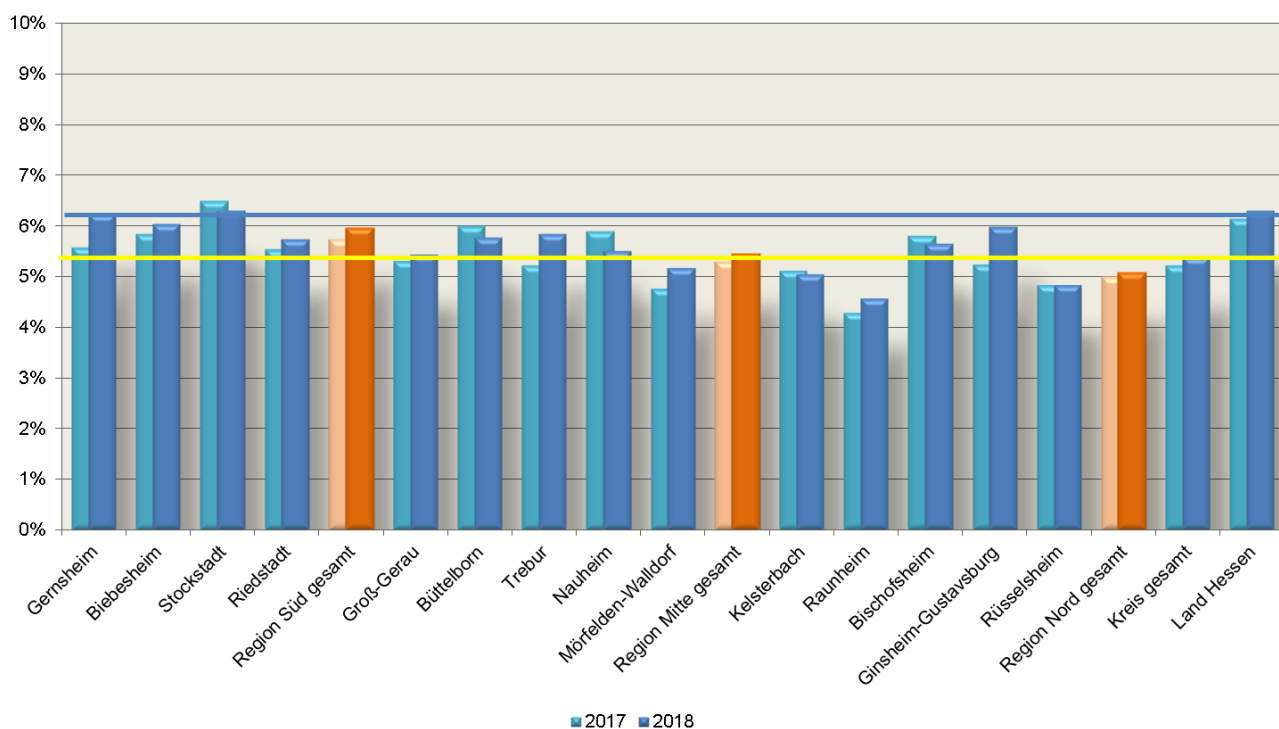
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Senioren am Arbeitsort 2018

Gemeinde	Beschäftigte Senioren am Arbeitsort			Bevölkerung von 65 J. und älter			Beschäftigte Senioren am Arbeitsort in % an allen EW von 65 J. und älter			
	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	2018	weiblich	männlich	2017
Gernsheim	61	13	31	2.070	1.155	915	2,95%	1,13%	3,39%	2,89%
Biebesheim	36	11	15	1.375	751	624	2,62%	1,46%	2,40%	2,17%
Stockstadt	16	4	11	1.270	693	577	1,26%	0,58%	1,91%	1,42%
Riedstadt	40	15	39	4.373	2.356	2.017	0,91%	0,64%	1,93%	0,94%
Region Süd gesamt	153	43	96	9.088	4.955	4.133	1,68%	0,87%	2,32%	1,65%
Groß-Gerau	108	38	60	5.220	2.901	2.319	2,07%	1,31%	2,59%	1,88%
Büttelborn	37	21	31	2.912	1.575	1.337	1,27%	1,33%	2,32%	1,07%
Trebur	14	5	27	2.844	1.560	1.284	0,49%	0,32%	2,10%	0,54%
Nauheim	36	13	18	2.509	1.413	1.096	1,43%	0,92%	1,64%	1,15%
Mörfelden-Walldorf	149	56	76	6.738	3.708	3.030	2,21%	1,51%	2,51%	2,07%
Region Mitte gesamt	344	133	212	20.223	11.157	9.066	1,70%	1,19%	2,34%	1,55%
Kelsterbach	74	20	23	2.658	1.442	1.216	2,78%	1,39%	1,89%	2,22%
Raunheim	46	11	24	2.451	1.318	1.133	1,88%	0,83%	2,12%	1,69%
Bischofsheim	28	11	24	2.904	1.613	1.291	0,96%	0,68%	1,86%	0,79%
Ginsheim-Gustavsburg	36	8	33	3.395	1.920	1.475	1,06%	0,42%	2,24%	1,10%
Rüsselsheim	159	58	87	12.561	6.970	5.591	1,27%	0,83%	1,56%	1,18%
Region Nord gesamt	343	108	191	23.969	13.263	10.706	1,43%	0,81%	1,78%	1,29%
Kreis gesamt	840	284	499	53.280	29.375	23.905	1,58%	0,97%	2,09%	1,45%
zum Vergleich										
Land Hessen	25.870	10.105	15.084	1.282.098	715.295	566.803	2,02%	1,41%	2,66%	1,82%



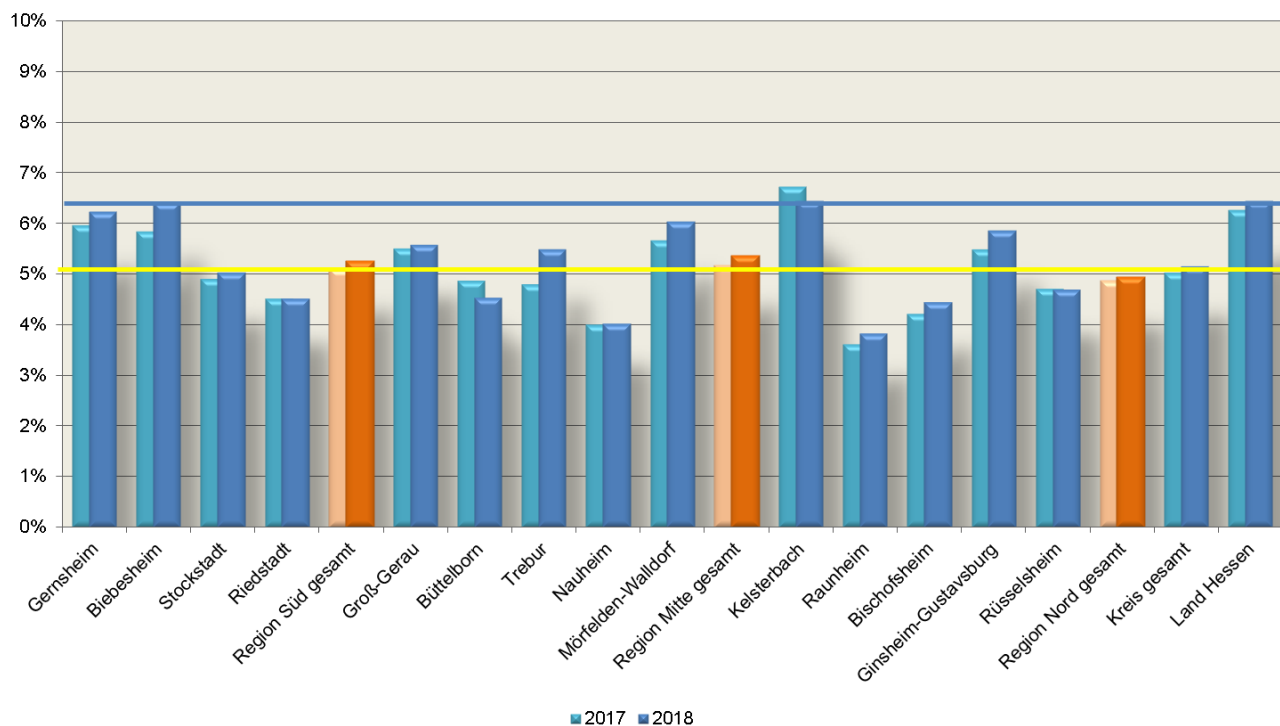
Geringfügig entlohnt beschäftigte Senioren am Wohnort 2018 (31.12.2018)

Gemeinde	geringfügig beschäftigte Senioren am Wohnort			Bevölkerung von 65 J. und älter			geringf. beschäftigte Senioren am Wohnort in % an allen EW von 65 J. und älter			
	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	2018	weiblich	männlich	2017
Gernsheim	129	54	75	2.070	1.155	915	6,23%	4,68%	8,20%	5,58%
Biebesheim	83	36	47	1.375	751	624	6,04%	4,79%	7,53%	5,85%
Stockstadt	80	34	46	1.270	693	577	6,30%	4,91%	7,97%	6,49%
Riedstadt	251	121	130	4.373	2.356	2.017	5,74%	5,14%	6,45%	5,55%
Region Süd gesamt	543	245	298	9.088	4.955	4.133	5,97%	4,94%	7,21%	5,73%
Groß-Gerau	284	147	137	5.220	2.901	2.319	5,44%	5,07%	5,91%	5,31%
Büttelborn	168	88	80	2.912	1.575	1.337	5,77%	5,59%	5,98%	6,00%
Trebur	166	90	76	2.844	1.560	1.284	5,84%	5,77%	5,92%	5,23%
Nauheim	138	75	63	2.509	1.413	1.096	5,50%	5,31%	5,75%	5,89%
Mörfelden-Walldorf	349	166	183	6.738	3.708	3.030	5,18%	4,48%	6,04%	4,78%
Region Mitte gesamt	1.105	566	539	20.223	11.157	9.066	5,46%	5,07%	5,95%	5,29%
Kelsterbach	134	53	81	2.658	1.442	1.216	5,04%	3,68%	6,66%	5,12%
Raunheim	112	55	57	2.451	1.318	1.133	4,57%	4,17%	5,03%	4,29%
Bischofsheim	164	78	86	2.904	1.613	1.291	5,65%	4,84%	6,66%	5,81%
Ginsheim-Gustavsburg	203	94	109	3.395	1.920	1.475	5,98%	4,90%	7,39%	5,25%
Rüsselsheim	608	275	333	12.561	6.970	5.591	4,84%	3,95%	5,96%	4,84%
Region Nord gesamt	1.221	555	666	23.969	13.263	10.706	5,09%	4,18%	6,22%	4,99%
Kreis gesamt	2.869	1.366	1.503	53.280	29.375	23.905	5,38%	4,65%	6,29%	5,23%
zum Vergleich										
Land Hessen	80.846	14.136	66.710	1.282.098	715.295	566.803	6,31%	1,98%	11,77%	6,13%

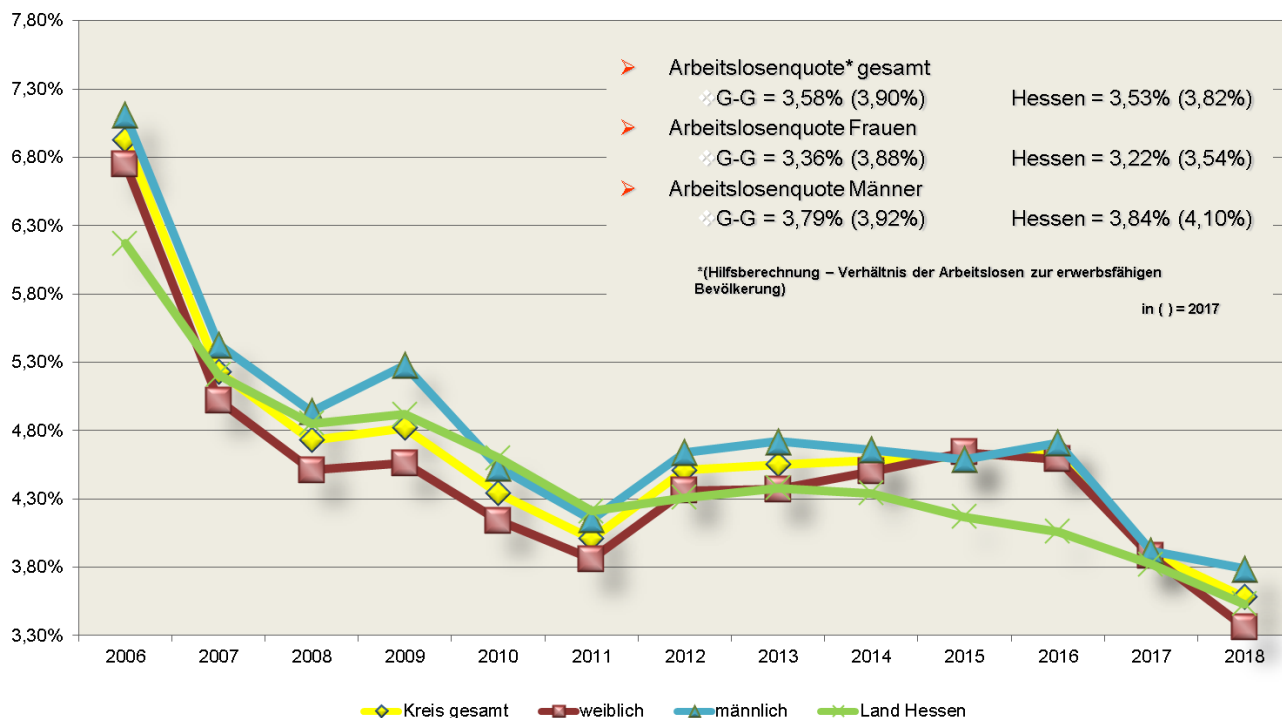


Geringfügig entlohnt beschäftigte Senioren am Arbeitsort 2018

Gemeinde	geringfügig beschäftigte Senioren am Arbeitsort			Bevölkerung von 65 J. und älter			geringf. beschäftigte Senioren am Arbeitsort in % an allen EW von 65 J. und älter			
	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	2018	weiblich	männlich	2017
Gernsheim	129	54	75	2.070	1.155	915	6,23%	4,68%	8,20%	5,97%
Biebesheim	88	40	48	1.375	751	624	6,40%	5,33%	7,69%	5,85%
Stockstadt	64	30	34	1.270	693	577	5,04%	4,33%	5,89%	4,91%
Riedstadt	198	99	99	4.373	2.356	2.017	4,53%	4,20%	4,91%	4,51%
Region Süd gesamt	479	223	256	9.088	4.955	4.133	5,27%	4,50%	6,19%	5,11%
Groß-Gerau	291	159	132	5.220	2.901	2.319	5,57%	5,48%	5,69%	5,50%
Büttelborn	132	70	62	2.912	1.575	1.337	4,53%	4,44%	4,64%	4,87%
Trebur	156	79	77	2.844	1.560	1.284	5,49%	5,06%	6,00%	4,80%
Nauheim	101	50	51	2.509	1.413	1.096	4,03%	3,54%	4,65%	4,02%
Mörfelden-Walldorf	407	188	219	6.738	3.708	3.030	6,04%	5,07%	7,23%	5,66%
Region Mitte gesamt	1.087	546	541	20.223	11.157	9.066	5,38%	4,89%	5,97%	5,18%
Kelsterbach	171	48	123	2.658	1.442	1.216	6,43%	3,33%	10,12%	6,73%
Raunheim	94	42	52	2.451	1.318	1.133	3,84%	3,19%	4,59%	3,63%
Bischofsheim	129	56	73	2.904	1.613	1.291	4,44%	3,47%	5,65%	4,23%
Ginsheim-Gustavsburg	199	88	111	3.395	1.920	1.475	5,86%	4,58%	7,53%	5,48%
Rüsselsheim	591	290	301	12.561	6.970	5.591	4,71%	4,16%	5,38%	4,72%
Region Nord gesamt	1.184	524	660	23.969	13.263	10.706	4,94%	3,95%	6,16%	4,88%
Kreis gesamt	2.750	1.293	1.457	53.280	29.375	23.905	5,16%	4,40%	6,09%	5,03%
zum Vergleich										
Land Hessen	82.475	39.757	42.718	1.282.098	715.295	566.803	6,43%	5,56%	7,54%	6,26%



Arbeitslose

Arbeitslosenquote – gesamt (Hilfsberechnung) ⁵

Gemeinde	Arbeitslose			erwerbsfähige Bevölkerung von 15 bis unter 65 J.			Arbeitslose in % an allen EW von 15 bis unter 65				
	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	2018	weiblich	männlich	2016	2014
Gernsheim	212	108	104	6.960	3.437	3.523	3,05%	3,14%	2,95%	3,25%	3,00%
Biebesheim	120	51	69	4.506	2.144	2.362	2,66%	2,38%	2,92%	2,96%	3,48%
Stockstadt	104	44	60	3.997	1.938	2.059	2,60%	2,27%	2,91%	3,19%	3,22%
Riedstadt	475	222	253	16.084	7.853	8.231	2,95%	2,83%	3,07%	3,14%	3,20%
Region Süd gesamt	911	425	486	31.547	15.372	16.175	2,89%	2,76%	3,00%	3,14%	3,19%
Groß-Gerau	565	247	318	16.977	8.253	8.724	3,33%	2,99%	3,65%	4,53%	4,38%
Büttelborn	251	114	137	9.950	4.847	5.103	2,52%	2,35%	2,68%	3,40%	2,85%
Trebur	179	83	96	8.910	4.394	4.516	2,01%	1,89%	2,13%	2,49%	2,72%
Nauheim	175	79	96	6.757	3.294	3.463	2,59%	2,40%	2,77%	3,71%	3,10%
Mörfelden-Walldorf	880	412	468	23.954	11.353	12.601	3,67%	3,63%	3,71%	4,87%	4,59%
Region Mitte gesamt	2.050	935	1.115	66.548	32.141	34.407	3,08%	2,91%	3,24%	4,12%	3,86%
Kelsterbach	407	182	225	12.418	5.784	6.634	3,28%	3,15%	3,39%	4,64%	4,43%
Raunheim	479	216	263	11.624	5.547	6.077	4,12%	3,89%	4,33%	5,60%	5,90%
Bischofsheim	309	130	179	8.817	4.155	4.662	3,50%	3,13%	3,84%	4,65%	4,44%
Ginsheim-Gustavsburg	375	178	197	11.110	5.416	5.694	3,38%	3,29%	3,46%	3,92%	4,16%
Rüsselsheim	2.157	949	1.208	44.537	21.341	23.196	4,84%	4,45%	5,21%	6,49%	6,52%
Region Nord gesamt	3.727	1.655	2.072	88.506	42.243	46.263	4,21%	3,92%	4,48%	5,61%	5,65%
Kreis gesamt	6.688	3.015	3.673	186.601	89.756	96.845	3,58%	3,36%	3,79%	4,66%	4,58%
zum Vergleich											
Land Hessen	144.774	65.249	79.525	4.100.407	2.027.539	2.072.868	3,53%	3,22%	3,84%	4,06%	4,34%

Bei den Punkten 2.3. bis 2.5. wurde ein Hilfskonstrukt angewandt und jeweils die Arbeitslosenzahl der entsprechenden erwerbsfähigen Bevölkerungsgruppe gegenübergestellt:

Arbeitslose / erwerbsfähige Bevölkerung = Arbeitslose in %

⁵ Quelle Arbeitslosendaten: BA-Statistik-Service-Südwest „Anzahl der Arbeitslosen im Kreis Groß-Gerau im Dezember 2018“

Quelle Bevölkerungsdaten Kreis: eigene Auswertung der Bevölkerungsdatenbank von ekom21, Stand 31.12.2018

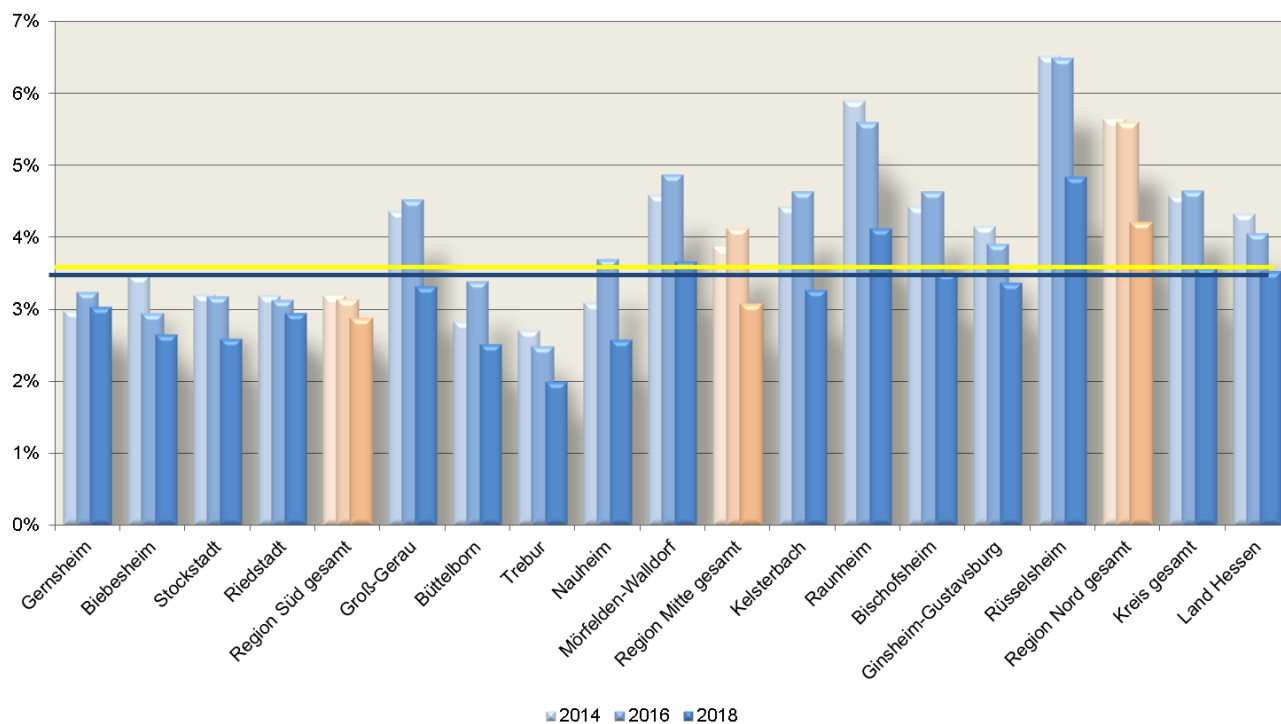
Quelle Bevölkerungsdaten Land: Online-Veröffentlichung des Statistischen Landesamtes „Bevölkerung Hessens nach Altersgruppen und Geschlecht, Stand: 31.12.2017“

Die amtliche Arbeitslosenquote im Vergleich Kreis / Land / Bund sieht wie folgt aus:

Offizielle Arbeitslosenquote der BA

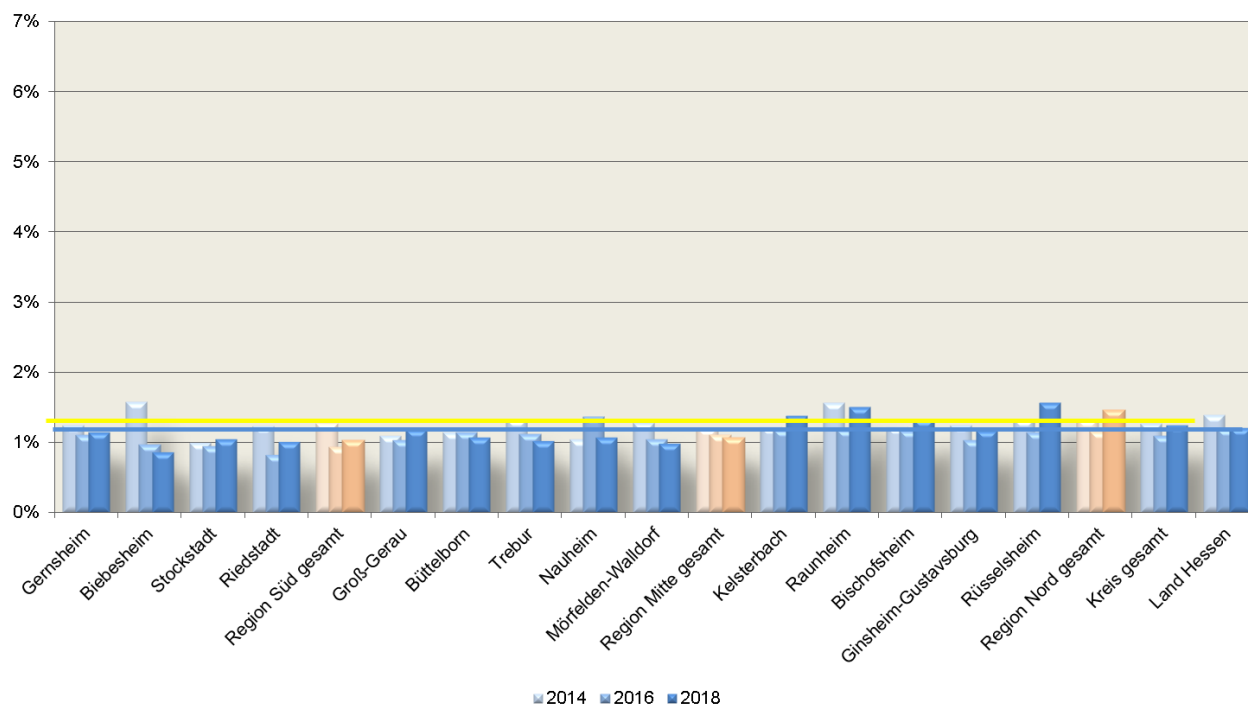
	Kreis	Land	Bund
2005	9,30%	9,40%	11,10%
2006	9,70%	9,20%	10,70%
2007	7,40%	7,60%	9,10%
2008	6,70%	7,10%	8,30%
2009	6,00%	6,40%	7,80%
2010	5,50%	6,00%	7,20%
2011	5,10%	5,40%	6,60%
2012	5,80%	5,50%	6,70%
2013	5,70%	5,60%	6,70%
2014	5,80%	5,40%	6,40%
2015	5,80%	5,10%	6,10%
2016	5,40%	5,00%	6,10%
2017	4,80%	4,70%	5,30%
2018	4,50%	4,30%	4,90%

Arbeitslosenquote (Hilfskonstrukt)



Arbeitslosenquote SGB-III ⁶

Gemeinde	Arbeitslose nach SGB III			erwerbsfähige Bevölkerung von 15 bis unter 65 J.			Arbeitslose in % an allen EW von 15 bis unter 65				
	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	2018	weiblich	männlich	2016	2014
Gernsheim	80	37	43	6.960	3.437	3.523	1,15%	1,08%	1,22%	1,12%	1,26%
Biebesheim	39	16	23	4.506	2.144	2.362	0,87%	0,75%	0,97%	0,98%	1,59%
Stockstadt	42	17	25	3.997	1.938	2.059	1,05%	0,88%	1,21%	0,96%	1,01%
Riedstadt	164	69	95	16.084	7.853	8.231	1,02%	0,88%	1,15%	0,83%	1,25%
Region Süd gesamt	325	139	186	31.547	15.372	16.175	1,03%	0,90%	1,15%	0,93%	1,27%
Groß-Gerau	202	80	122	16.977	8.253	8.724	1,19%	0,97%	1,40%	1,04%	1,10%
Büttelborn	108	48	60	9.950	4.847	5.103	1,09%	0,99%	1,18%	1,15%	1,15%
Trebur	92	37	55	8.910	4.394	4.516	1,03%	0,84%	1,22%	1,13%	1,34%
Nauheim	73	26	47	6.757	3.294	3.463	1,08%	0,79%	1,36%	1,38%	1,06%
Mörfelden-Walldorf	239	91	148	23.954	11.353	12.601	1,00%	0,80%	1,17%	1,06%	1,29%
Region Mitte gesamt	714	282	432	66.548	32.141	34.407	1,07%	0,88%	1,26%	1,11%	1,20%
Kelsterbach	173	76	97	12.418	5.784	6.634	1,39%	1,31%	1,46%	1,19%	1,23%
Raunheim	176	64	112	11.624	5.547	6.077	1,51%	1,15%	1,84%	1,19%	1,58%
Bischofsheim	118	39	79	8.817	4.155	4.662	1,34%	0,94%	1,69%	1,17%	1,22%
Ginsheim-Gustavsburg	131	55	76	11.110	5.416	5.694	1,18%	1,02%	1,33%	1,05%	1,25%
Rüsselsheim	698	265	433	44.537	21.341	23.196	1,57%	1,24%	1,87%	1,16%	1,33%
Region Nord gesamt	1.296	499	797	88.506	42.243	46.263	1,46%	1,18%	1,72%	1,15%	1,33%
Kreis gesamt	2.335	920	1.415	186.601	89.756	96.845	1,25%	1,03%	1,46%	1,10%	1,27%
zum Vergleich											
Land Hessen	49.627	20.583	29.044	4.100.407	2.027.539	2.072.868	1,21%	1,02%	1,40%	1,21%	1,40%



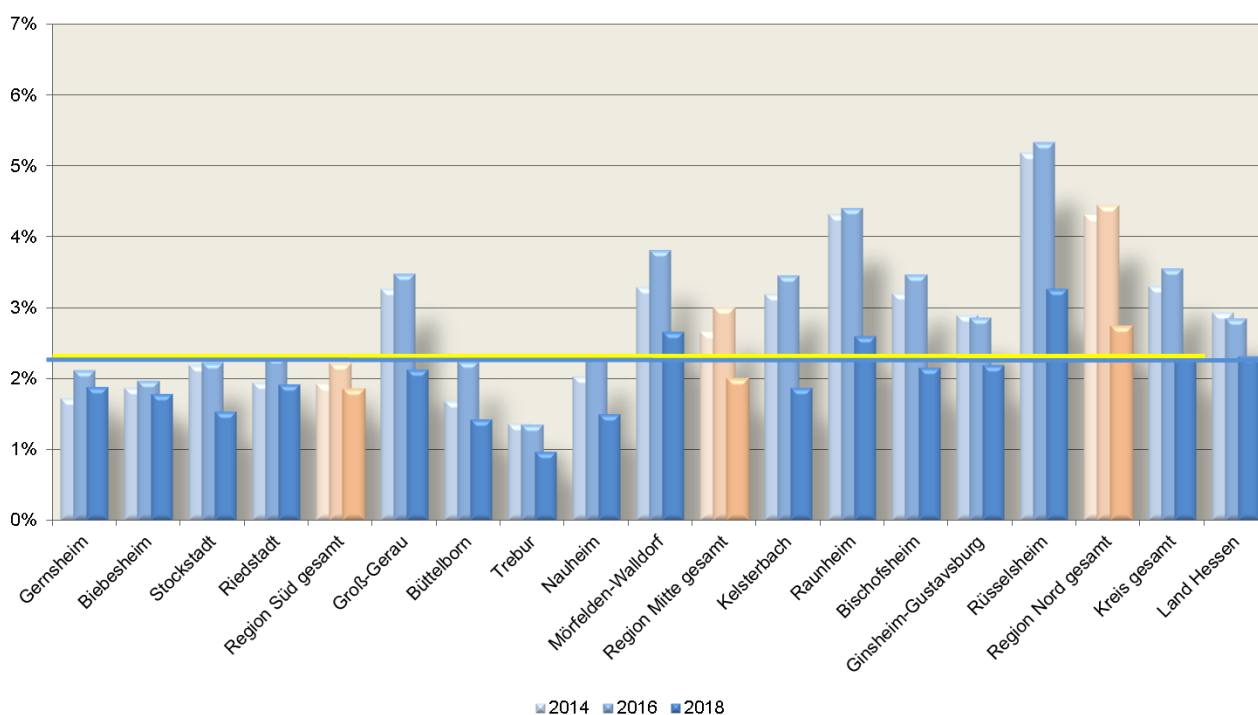
⁶ Quelle Arbeitslosendaten: BA-Statistik-Service-Südwest „Anzahl der Arbeitslosen im Kreis Groß-Gerau im Dezember 2018“

Quelle Bevölkerungsdaten Kreis: eigene Auswertung der Bevölkerungsdatenbank von ekom21, Stand 31.12.2018

Quelle Bevölkerungsdaten Land: Online-Veröffentlichung des Statistischen Landesamtes „Bevölkerung Hessens nach Altersgruppen und Geschlecht, Stand: 31.12.2017“

Arbeitslosenquote SGB II ⁷

Gemeinde	Arbeitslose nach SGB II			erwerbsfähige Bevölkerung von 15 bis unter 65 J.			Arbeitslose in % an allen EW von 15 bis unter 65				
	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	2018	weiblich	männlich	2016	2014
Gernsheim	132	67	65	6.960	3.437	3.523	1,90%	1,95%	1,85%	2,13%	1,74%
Biebesheim	81	35	46	4.506	2.144	2.362	1,80%	1,63%	1,95%	1,98%	1,89%
Stockstadt	62	27	35	3.997	1.938	2.059	1,55%	1,39%	1,70%	2,24%	2,20%
Riedstadt	311	153	158	16.084	7.853	8.231	1,93%	1,95%	1,92%	2,31%	1,95%
Region Süd gesamt	586	282	304	31.547	15.372	16.175	1,86%	1,83%	1,88%	2,21%	1,93%
Groß-Gerau	363	167	196	16.977	8.253	8.724	2,14%	2,02%	2,25%	3,49%	3,28%
Büttelborn	143	66	77	9.950	4.847	5.103	1,44%	1,36%	1,51%	2,25%	1,70%
Trebur	87	46	41	8.910	4.394	4.516	0,98%	1,05%	0,91%	1,37%	1,38%
Nauheim	102	53	49	6.757	3.294	3.463	1,51%	1,61%	1,41%	2,34%	2,04%
Mörfelden-Walldorf	641	321	320	23.954	11.353	12.601	2,68%	2,83%	2,54%	3,81%	3,30%
Region Mitte gesamt	1.336	653	683	66.548	32.141	34.407	2,01%	2,03%	1,99%	3,01%	2,66%
Kelsterbach	234	106	128	12.418	5.784	6.634	1,88%	1,83%	1,93%	3,46%	3,20%
Raunheim	303	152	151	11.624	5.547	6.077	2,61%	2,74%	2,48%	4,41%	4,32%
Bischofsheim	191	91	100	8.817	4.155	4.662	2,17%	2,19%	2,15%	3,47%	3,21%
Ginsheim-Gustavsburg	244	123	121	11.110	5.416	5.694	2,20%	2,27%	2,13%	2,87%	2,91%
Rüsselsheim	1.459	684	775	44.537	21.341	23.196	3,28%	3,21%	3,34%	5,33%	5,19%
Region Nord gesamt	2.431	1.156	1.275	88.506	42.243	46.263	2,75%	2,74%	2,76%	4,45%	4,32%
Kreis gesamt	4.353	2.091	2.262	186.601	89.756	96.845	2,33%	2,33%	2,34%	3,56%	3,31%
zum Vergleich											
Land Hessen	95.147	44.666	50.481	4.100.407	2.027.539	2.072.868	2,32%	2,20%	2,44%	2,86%	2,94%

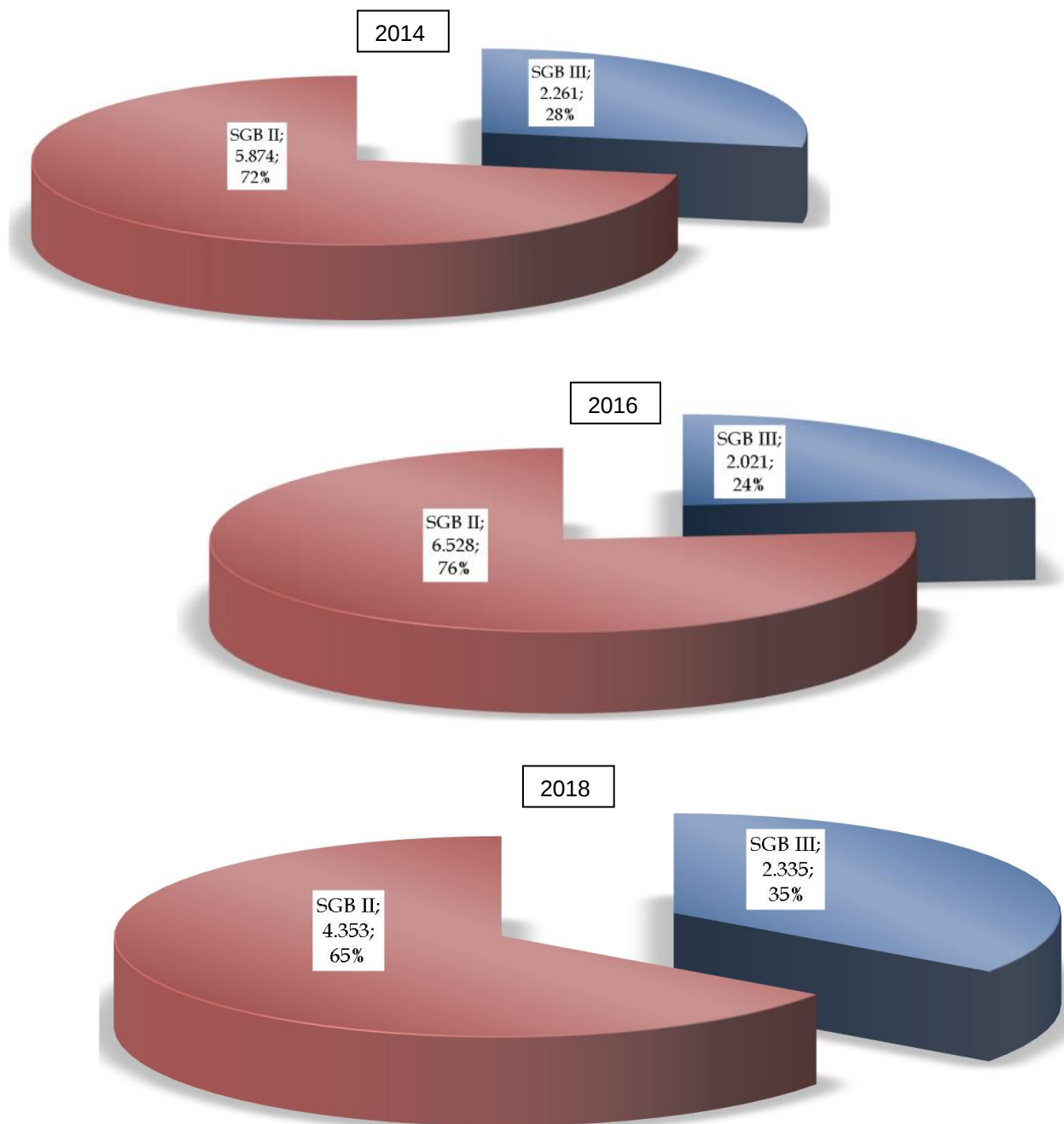


⁷ Quelle Arbeitslosendaten: BA-Statistik-Service-Südwest „Anzahl der Arbeitslosen im Kreis Groß-Gerau im Dezember 2018“

Quelle Bevölkerungsdaten: eigene Auswertung der Bevölkerungsdatenbank von ekom21, Stand 31.12.2018

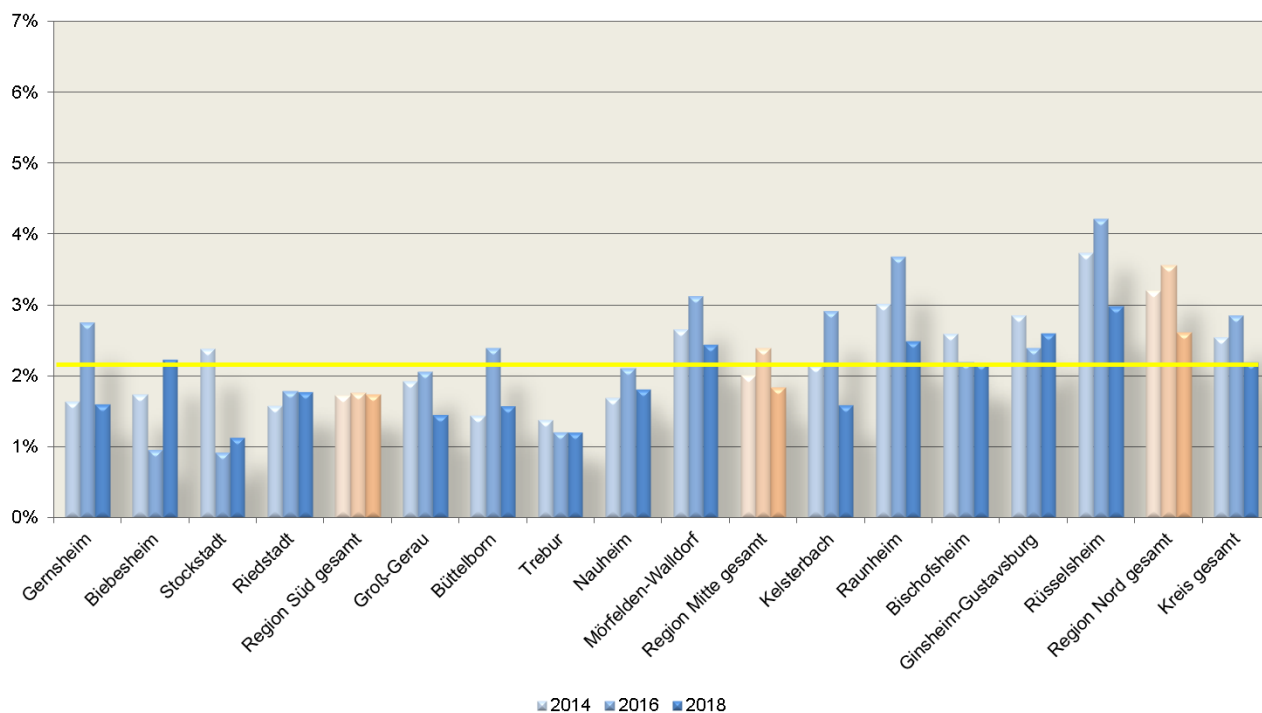
Quelle Bevölkerungsdaten Land: Online-Veröffentlichung des Statistischen Landesamtes „Bevölkerung Hessens nach Altersgruppen und Geschlecht, Stand: 31.12.2017“

Verhältnis der Zahl der Arbeitslosen im Kreis nach Rechtskreisen



Jugendarbeitslosenquote ⁸

Gemeinde	Arbeitslose "Jugendliche" (bis unter 25 Jahre)			erwerbsfähige Bevölkerung von 15 bis unter 25 J.			Arbeitslose in % an allen EW von 15 bis unter 25				
	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	2018	weiblich	männlich	2016	2014
Gernsheim	16	9	7	992	459	533	1,61%	1,96%	1,31%	2,75%	1,64%
Biebesheim	16	3	13	716	314	402	2,23%	0,96%	3,23%	0,96%	1,75%
Stockstadt	7	3	4	612	302	310	1,14%	0,99%	1,29%	0,93%	2,38%
Riedstadt	45	22	23	2.524	1.183	1.341	1,78%	1,86%	1,72%	1,80%	1,58%
Region Süd gesamt	84	37	47	4.844	2.258	2.586	1,73%	1,64%	1,82%	1,77%	1,72%
Groß-Gerau	40	16	24	2.744	1.227	1.517	1,46%	1,30%	1,58%	2,07%	1,93%
Büttelborn	24	9	15	1.509	724	785	1,59%	1,24%	1,91%	2,40%	1,45%
Trebur	17	8	9	1.402	670	732	1,21%	1,19%	1,23%	1,22%	1,38%
Nauheim	19	9	10	1.042	480	562	1,82%	1,88%	1,78%	2,11%	1,70%
Mörfelden-Walldorf	91	39	52	3.719	1.691	2.028	2,45%	2,31%	2,56%	3,13%	2,65%
Region Mitte gesamt	191	81	110	10.416	4.792	5.624	1,83%	1,69%	1,96%	2,38%	2,01%
Kelsterbach	31	14	17	1.944	907	1.037	1,59%	1,54%	1,64%	2,92%	2,15%
Raunheim	54	26	28	2.166	1.038	1.128	2,49%	2,50%	2,48%	3,69%	3,02%
Bischofsheim	32	12	20	1.463	691	772	2,19%	1,74%	2,59%	2,20%	2,59%
Ginsheim-Gustavsburg	43	16	27	1.650	789	861	2,61%	2,03%	3,14%	2,40%	2,86%
Rüsselsheim	233	95	138	7.793	3.716	4.077	2,99%	2,56%	3,38%	4,22%	3,73%
Region Nord gesamt	393	163	230	15.016	7.141	7.875	2,62%	2,28%	2,92%	3,56%	3,21%
Kreis gesamt	668	281	387	30.276	14.191	16.085	2,21%	1,98%	2,41%	2,86%	2,55%

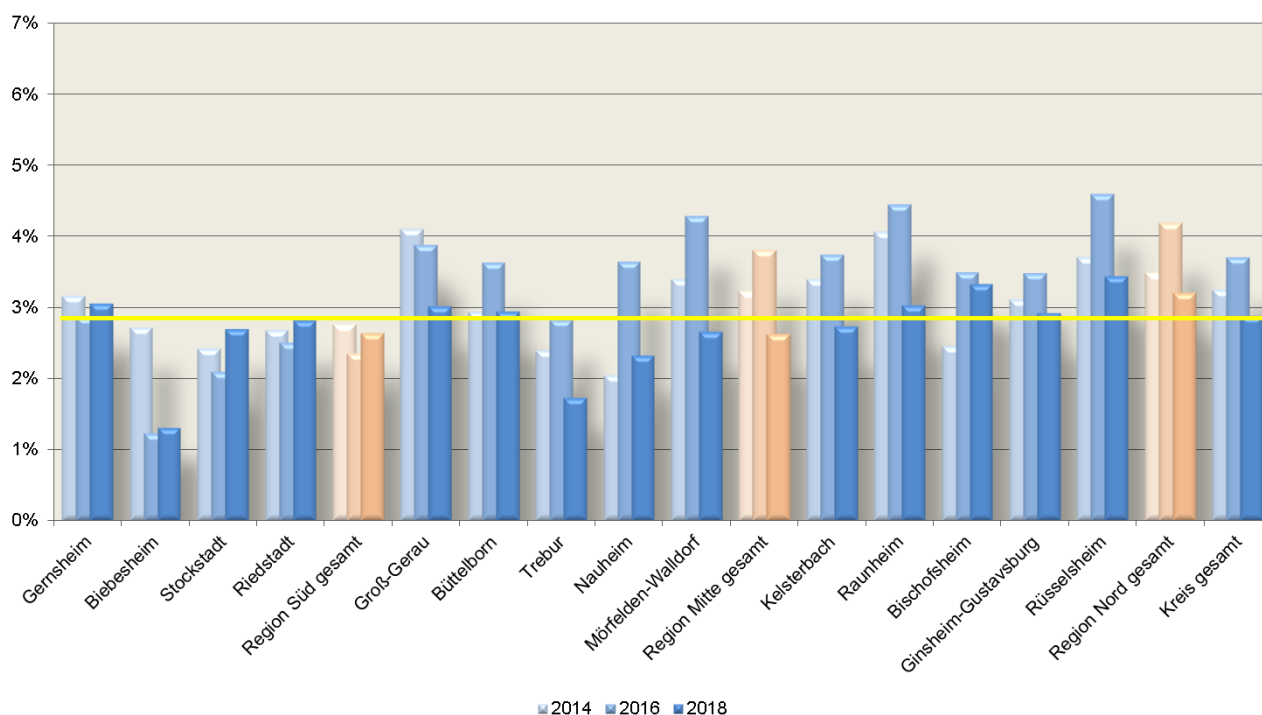


⁸ Quelle Arbeitslosendaten: BA-Statistik-Service-Südwest „Anzahl der unter 25-JährigenArbeitslosen im Kreis Groß-Gerau im Dezember 2018“

Quelle Bevölkerungsdaten: eigene Auswertung der Bevölkerungsdatenbank von ekom21, Stand 31.12.2018
Bevölkerungsdaten Land: in dieser Altersgruppe nicht verfügbar

Arbeitslosenquote Ältere ⁹

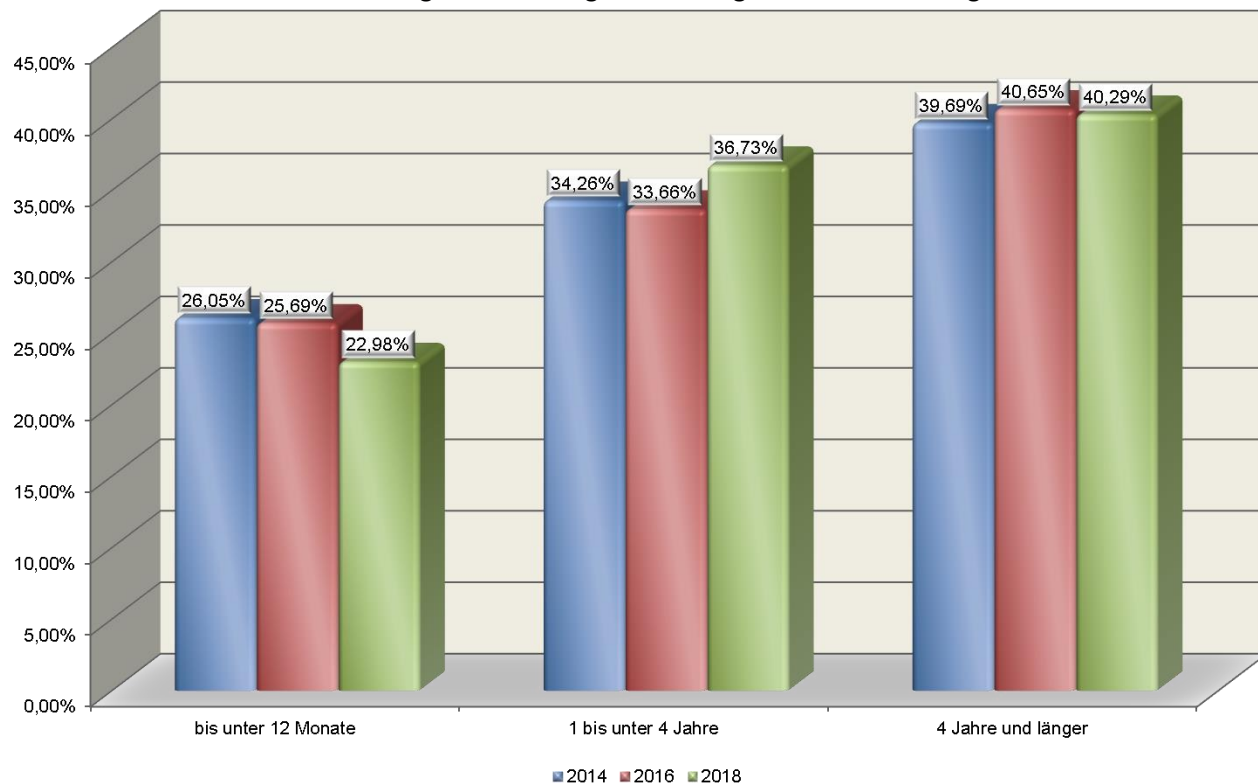
Gemeinde	Arbeitslose "Ältere" (von 55 bis unter 65 Jahre)			erwerbsfähige Bevölkerung (von 55 bis unter 65 Jahre)			Arbeitslose in % an allen EW von 55 bis unter 65				
	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	2018	weiblich	männlich	2016	2014
Gernsheim	49	18	31	1.604	805	799	3,05%	2,24%	3,88%	2,87%	3,16%
Biebesheim	13	4	9	988	501	487	1,32%	0,80%	1,85%	1,24%	2,72%
Stockstadt	24	8	16	891	444	447	2,69%	1,80%	3,58%	2,10%	2,42%
Riedstadt	99	45	54	3.519	1.758	1.761	2,81%	2,56%	3,07%	2,51%	2,68%
Region Süd gesamt	185	75	110	7.002	3.508	3.494	2,64%	2,14%	3,15%	2,35%	2,76%
Groß-Gerau	110	42	68	3.641	1.840	1.801	3,02%	2,28%	3,78%	3,88%	4,10%
Büttelborn	59	29	30	2.005	992	1.013	2,94%	2,92%	2,96%	3,64%	2,94%
Trebur	34	18	16	1.958	969	989	1,74%	1,86%	1,62%	2,84%	2,40%
Nauheim	35	13	22	1.506	759	747	2,32%	1,71%	2,95%	3,65%	2,06%
Mörfelden-Walldorf	127	52	75	4.770	2.338	2.432	2,66%	2,22%	3,08%	4,29%	3,40%
Region Mitte gesamt	365	154	211	13.880	6.898	6.982	2,63%	2,23%	3,02%	3,81%	3,23%
Kelsterbach	59	25	34	2.159	1.037	1.122	2,73%	2,41%	3,03%	3,75%	3,40%
Raunheim	59	27	32	1.951	928	1.023	3,02%	2,91%	3,13%	4,45%	4,07%
Bischofsheim	55	27	28	1.652	823	829	3,33%	3,28%	3,38%	3,49%	2,46%
Ginsheim-Gustavsburg	70	33	37	2.397	1.193	1.204	2,92%	2,77%	3,07%	3,49%	3,11%
Rüsselsheim	284	112	172	8.272	4.076	4.196	3,43%	2,75%	4,10%	4,60%	3,71%
Region Nord gesamt	527	224	303	16.431	8.057	8.374	3,21%	2,78%	3,62%	4,19%	3,49%
Kreis gesamt	1.077	453	624	37.313	18.463	18.850	2,89%	2,45%	3,31%	3,70%	3,25%



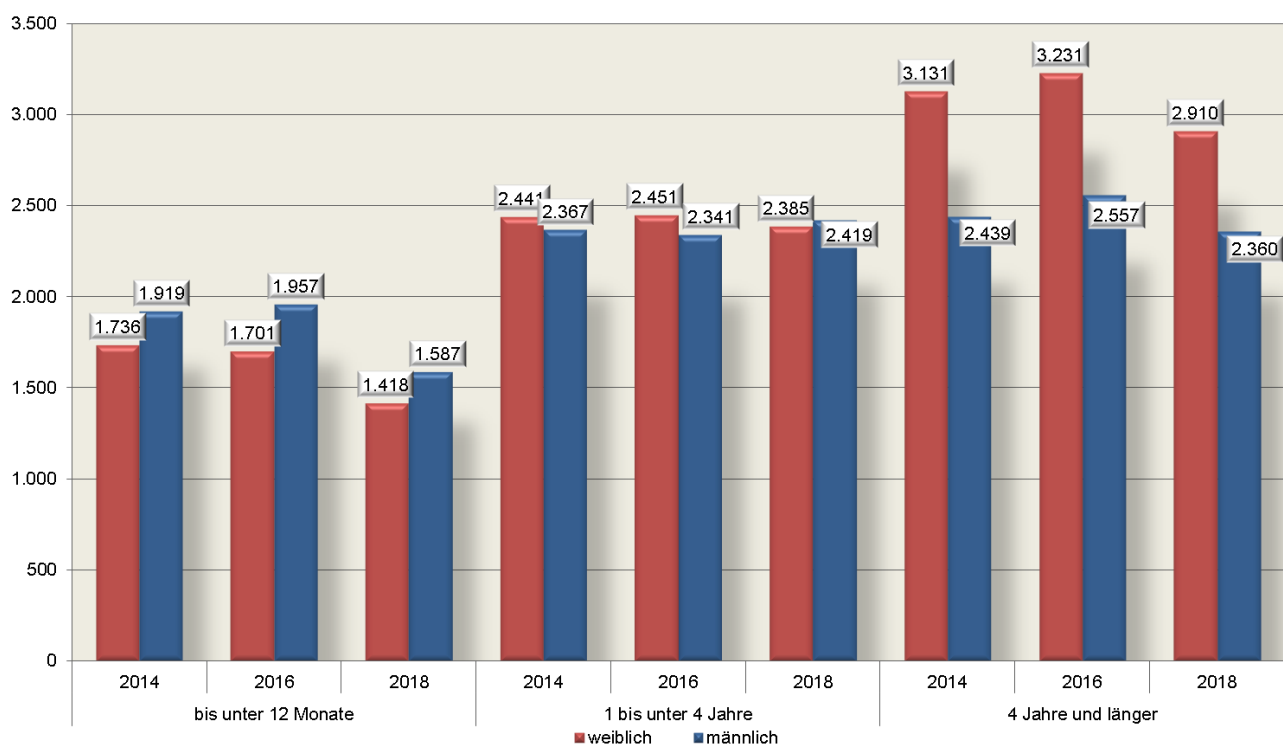
⁹ Quelle Arbeitslosendaten: BA-Statistik-Service-Südwest „Anzahl der 55- bis unter 65-jährigen Arbeitslosen im Kreis Groß-Gerau im Dezember 2018“

Quelle Bevölkerungsdaten: eigene Auswertung der Bevölkerungsdatenbank von ekom21, Stand 31.12.2018
Bevölkerungsdaten Land: in dieser Altersgruppe nicht verfügbar

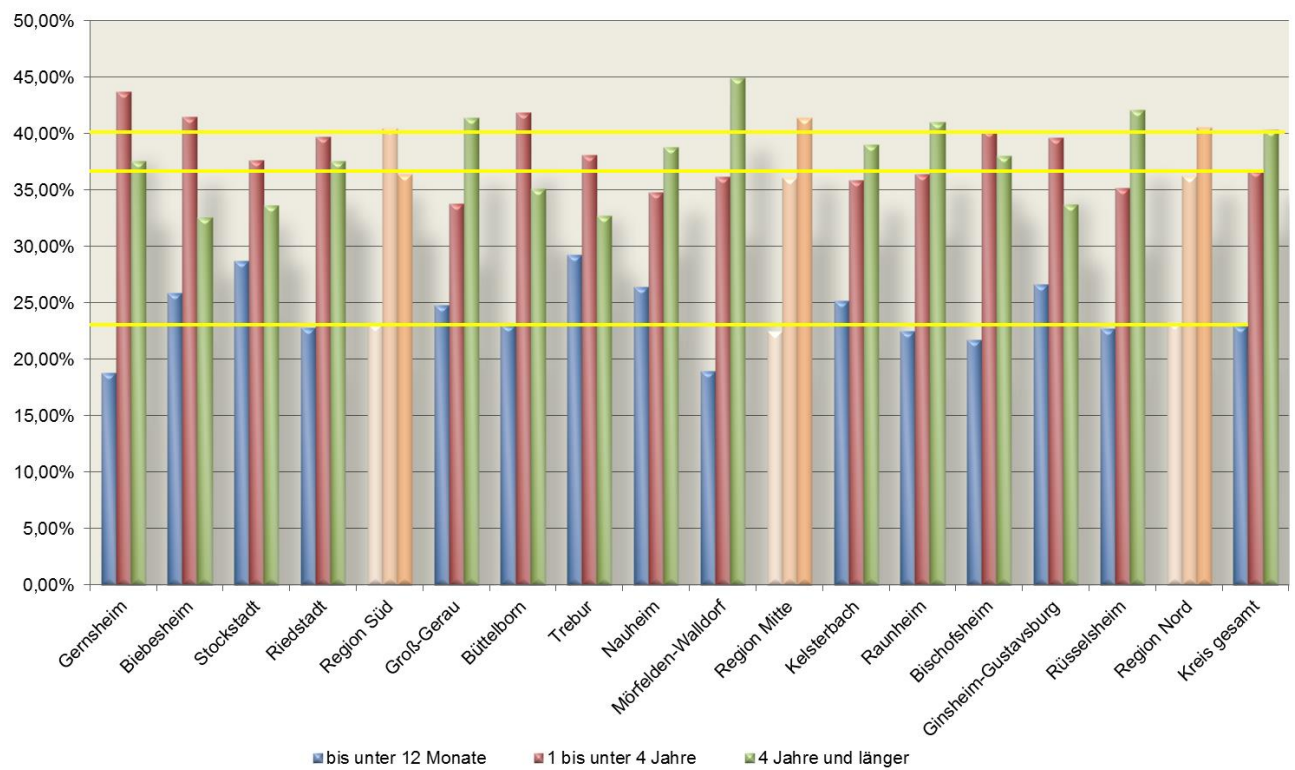
Verweildauer der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten von Leistungen nach SGB II



Verweildauer nach Geschlecht

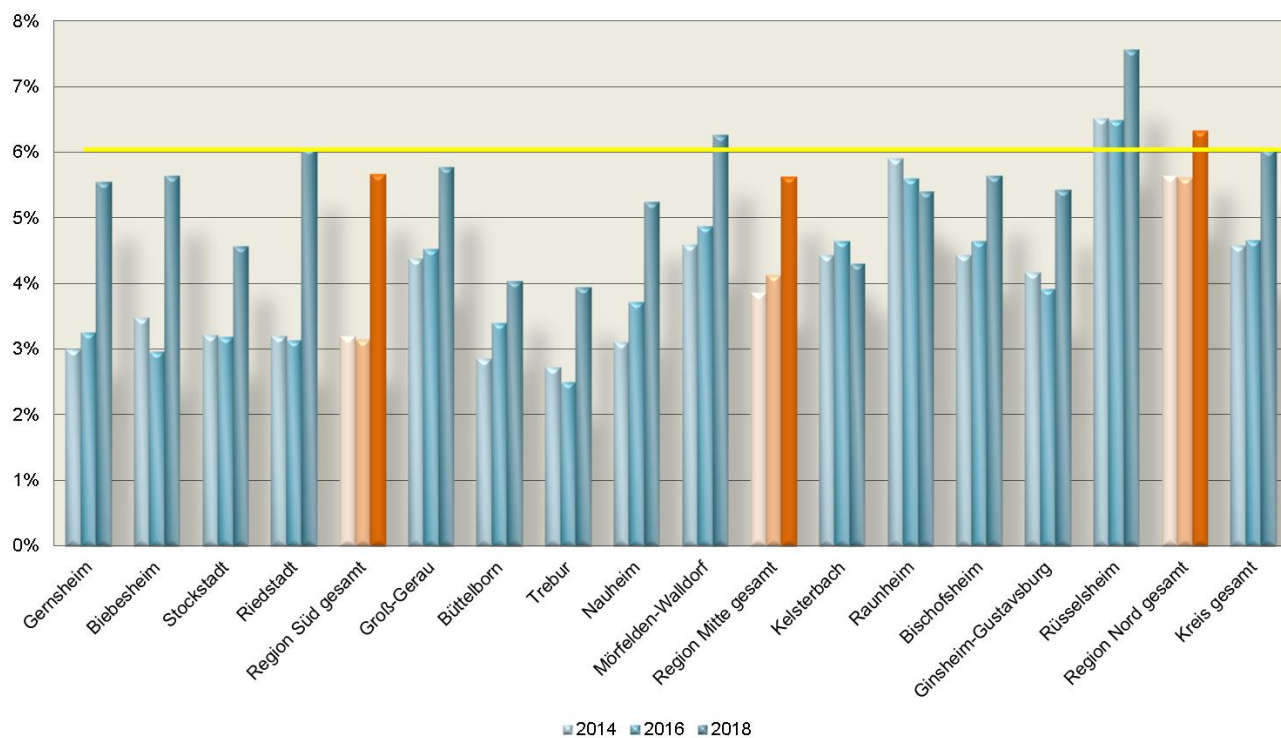


Verweildauer nach Kommunen

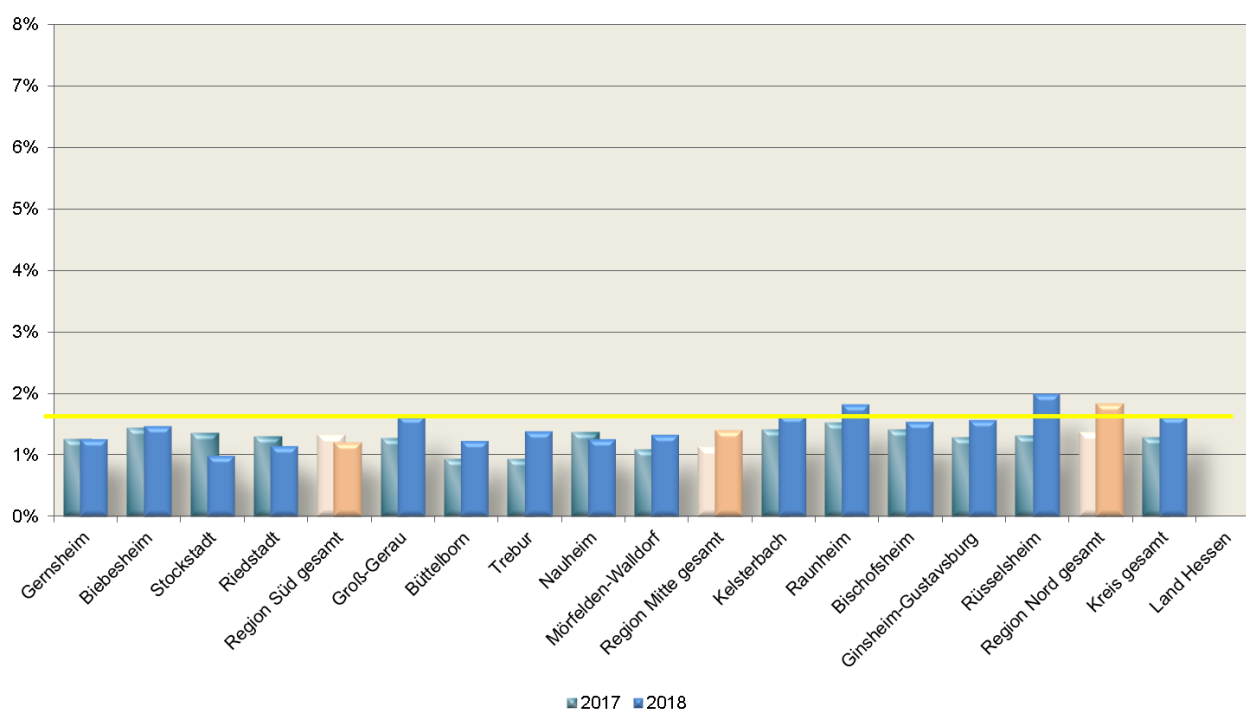


Arbeitslosigkeit bei Nichtdeutscher Bevölkerung – Arbeitslosenquote Ausländer

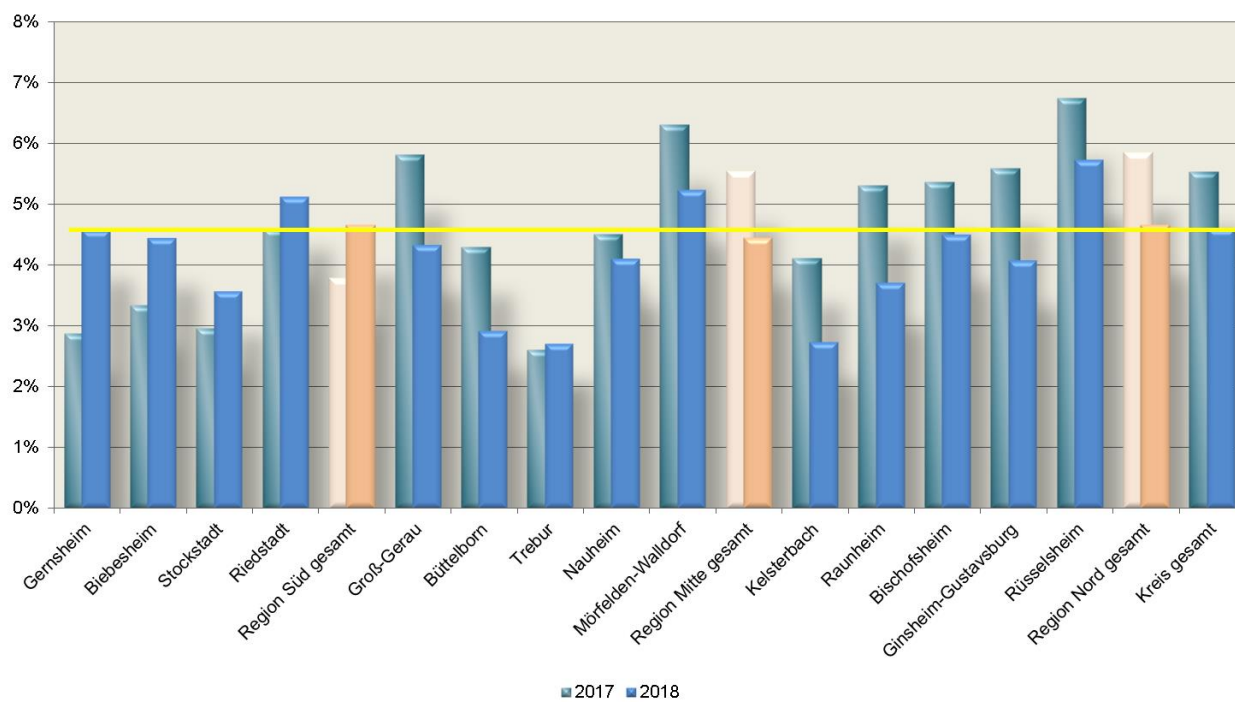
Gemeinde	Arbeitslose			erwerbsfähige Bevölkerung von 15 bis unter 65 J.			Arbeitslose in % an allen EW von 15 bis unter 65 Jahre				
	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	2018	weiblich	männlich	2016	2014
Gernsheim	66	30	36	1.189	547	642	5,55%	5,48%	5,61%	3,25%	3,00%
Biebesheim	54	20	34	957	399	558	5,64%	5,01%	6,09%	2,96%	3,48%
Stockstadt	37	15	22	811	359	452	4,56%	4,18%	4,87%	3,19%	3,22%
Riedstadt	165	78	87	2.722	1.247	1.475	6,06%	6,26%	5,90%	3,14%	3,20%
Region Süd gesamt	322	143	179	5.679	2.552	3.127	5,67%	5,60%	5,72%	3,14%	3,19%
Groß-Gerau	256	121	135	4.434	2.026	2.408	5,77%	5,97%	5,61%	4,53%	4,38%
Büttelborn	76	33	43	1.881	825	1.056	4,04%	4,00%	4,07%	3,40%	2,85%
Trebur	40	18	22	1.015	475	540	3,94%	3,79%	4,07%	2,49%	2,72%
Nauheim	67	33	34	1.278	565	713	5,24%	5,84%	4,77%	3,71%	3,10%
Mörfelden-Walldorf	454	228	226	7.246	3.196	4.050	6,27%	7,13%	5,58%	4,87%	4,59%
Region Mitte gesamt	893	433	460	15.854	7.087	8.767	5,63%	6,11%	5,25%	4,12%	3,86%
Kelsterbach	226	104	122	5.257	2.325	2.932	4,30%	4,47%	4,16%	4,64%	4,43%
Raunheim	250	115	135	4.623	2.148	2.475	5,41%	5,35%	5,45%	5,60%	5,90%
Bischofsheim	136	55	81	2.412	967	1.445	5,64%	5,69%	5,61%	4,65%	4,44%
Ginsheim-Gustavsburg	138	67	71	2.542	1.164	1.378	5,43%	5,76%	5,15%	3,92%	4,16%
Rüsselsheim	1.154	527	627	15.245	7.087	8.158	7,57%	7,44%	7,69%	6,49%	6,52%
Region Nord gesamt	1.904	868	1.036	30.079	13.691	16.388	6,33%	6,34%	6,32%	5,61%	5,65%
Kreis gesamt	3.119	1.444	1.675	51.612	23.330	28.282	6,04%	6,19%	5,92%	4,66%	4,58%
zum Vergleich											
Land Hessen	54.194	25.274	28.920	769.857	367.164	402.693	7,04%	6,88%	7,18%	4,06%	4,34%



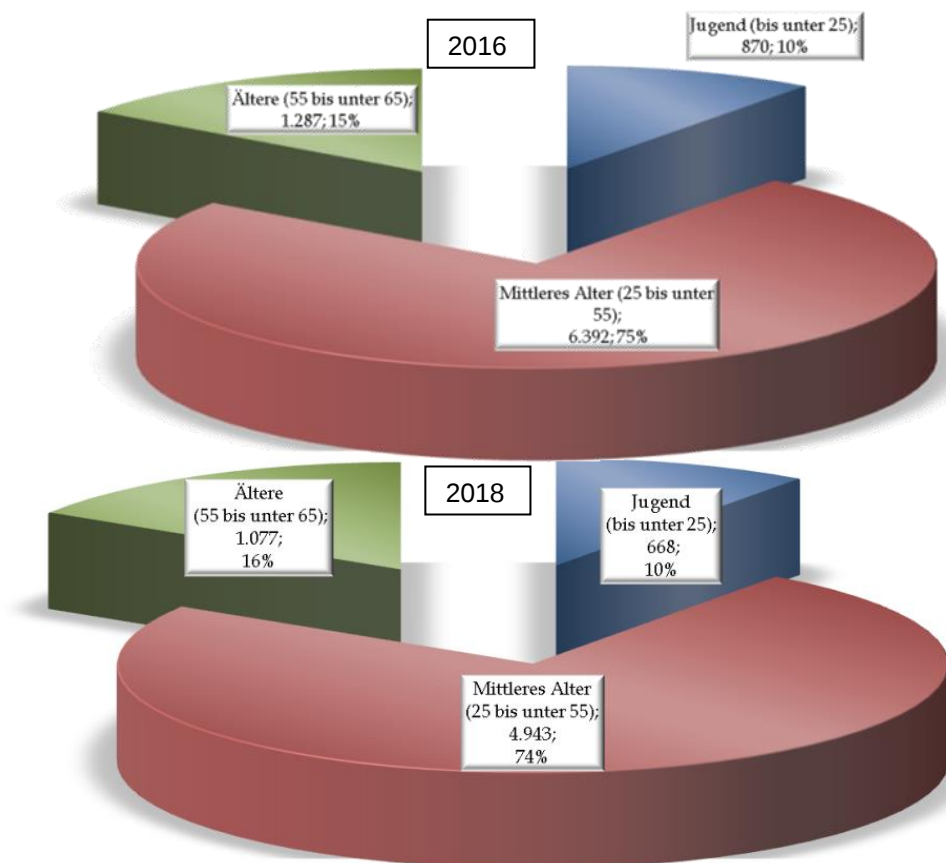
Arbeitslosenquote SGB III – Ausländer



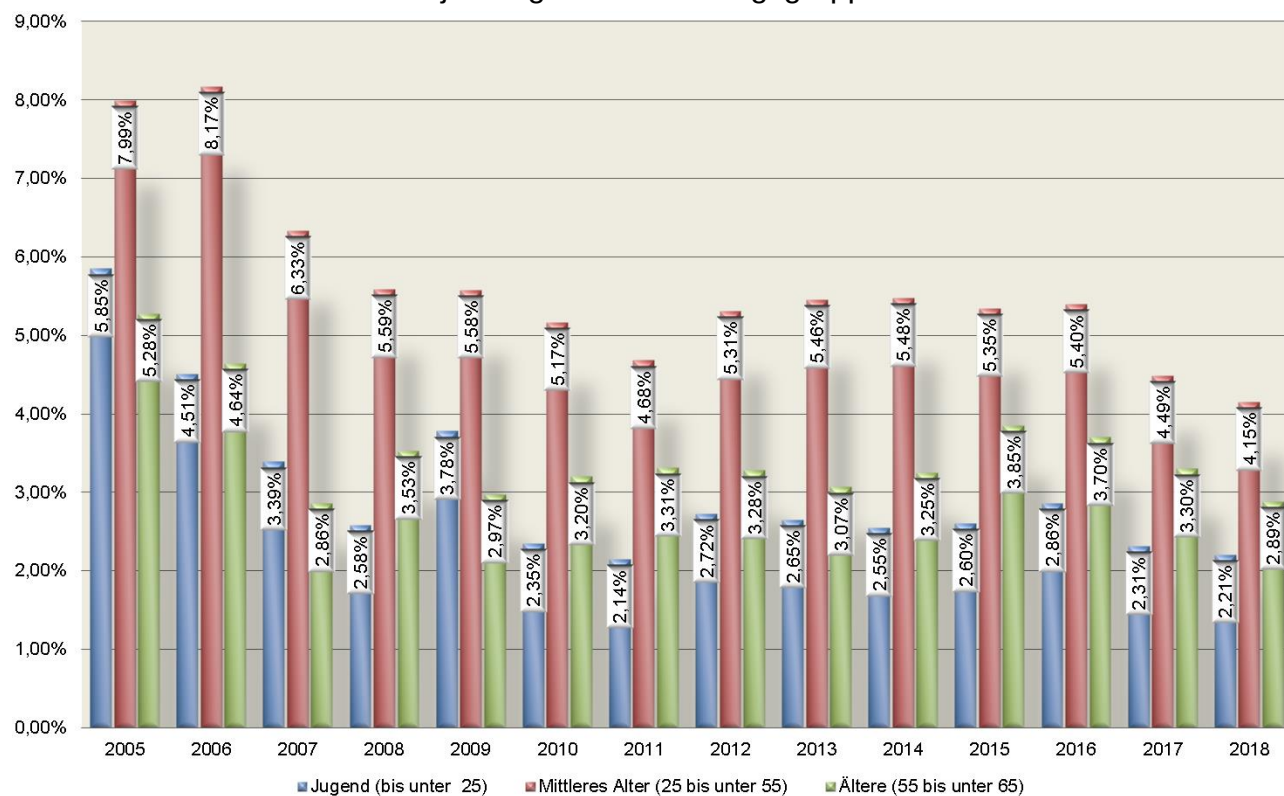
Arbeitslosenquote SGB II – Ausländer



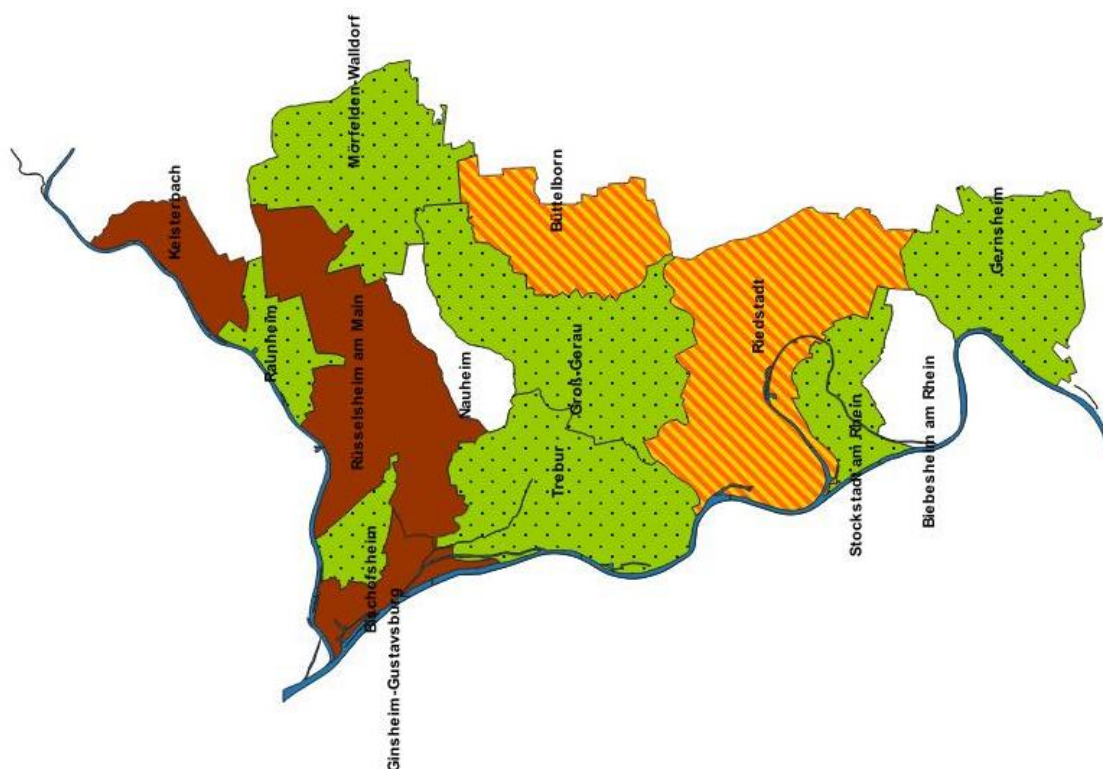
Arbeitslose nach Altersgruppen



Anteil der Arbeitslosen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe



Zusammenfassung Themenblock 2



Summe der Standardpunktzahlen aus Teilindex 2 "Beschäftigung"										
Gemeinde	2.1 Beschäftigte am Wohnort	2.2 Beschäftigte am Arbeitsort	2.3 Arbeitslosenquote insgesamt	2.3.1 Arbeitslosenquote SGB III	2.3.2 Arbeitslosenquote SGB II	2.4 Arbeitslosenquote "Jugendliche"	2.5 Arbeitslosenquote Ältere	R = Summe Standardpunktzahlen	Standardpunktzahl = $S = x*(r-o)$	Quartilsbereich
Rüsselsheim	100,00	87,42	70,82	72,90	70,01	77,61	100,00	578,76	100,00	4
Ginsheim-Gustavsburg	79,57	2,31	100,00	100,00	95,92	100,00	84,84	562,64	96,19	4
Kelsterbach	87,94	27,25	78,83	20,39	100,00	95,10	66,88	476,38	75,82	4
Riedstadt	91,51	77,37	44,71	23,76	56,32	47,81	74,37	415,87	61,53	3
Büttelborn	77,62	0,00	62,46	50,01	68,36	26,60	84,70	369,74	50,64	3
Raunheim	59,24	46,87	50,74	31,98	60,67	51,90	65,25	366,65	49,91	2
Mörfelden-Walldorf	61,31	99,49	27,51	33,13	31,37	48,68	50,07	351,56	46,35	2
Gernsheim	54,28	19,15	49,10	43,77	54,14	33,46	86,37	340,27	43,68	2
Groß-Gerau	52,82	58,15	41,61	25,39	51,84	43,42	65,87	339,11	43,40	2
Bischofsheim	30,77	0,25	60,07	81,35	53,42	35,17	70,37	331,40	41,58	2
Trebur	10,43	90,79	24,32	33,91	27,11	34,70	80,80	302,05	34,65	2
Stockstadt	31,50	80,81	28,08	28,57	33,82	0,00	68,43	271,21	27,37	2
Biebesheim	5,25	29,66	30,98	0,00	48,32	82,13	0,00	196,34	9,69	1
Nauheim	0,00	100,00	0,00	25,75	0,00	8,67	20,89	155,31	0,00	1
Kreis gesamt	59,98	46,75	52,00	37,87	60,00	52,56	67,68	376,84	52,31	3

Zuordnung zu Quartilsbereichen:	Standardpunktzahl	Bereich	Bedeutung (Tabelle)	(Karte)
	0 bis unter 25	1	niedrige Auffälligkeit	
	25 bis unter 50	2	auffällig	
	50 bis unter 75	3	sehr auffällig	
	75 bis unter 100	4	Auffälligkeit	

Anlage 1: Das Prinzip der Standardpunktzahl

In der Vergangenheit wurden für die Regionalplenen stets absolute Zahlen oder Quoten einzelner Indikatoren dargestellt. Diese Darstellung einzelner Indikatoren kann jedoch äußerst problematisch sein. So kann sich z.B. zeigen, dass eine Gemeinde bezüglich des Anteils der SGB II-Empfänger den letzten Platz im Vergleich einnimmt, bei der Quote der HLU-Empfänger an erster Stelle steht und bei der Quote der GSiG-Empfänger den dritten Platz belegt.

Um eine sinnvolle Gegenüberstellung zu erreichen, müssen die einzelnen Indikatoren zusammengeführt werden, um zu Themenblocks (Indizes) zu gelangen.

Der Index soll Entscheidungen oder Schwerpunktsetzungen erleichtern, indem er die Unterschiede bei der punktuellen Erfassung einzelner Indikatoren auf ein Gesamtniveau bringt. Es erfolgt dabei eine Verrechnung der Werte der einzelnen Indikatoren miteinander. Um diese Verrechnung ohne verfälschendes Ergebnis durchführen zu können, wird für die einzelnen Regionen für jeden Indikator eine Standardpunktzahl ermittelt. Aus der Summe der Standardpunktzahlen der einzelnen Indikatoren wird dann wiederum eine Standardpunktzahl für die jeweiligen Themenblöcke gebildet. Nach dem gleichen Prinzip erfolgt aus der Summe der Standardpunktzahlen der einzelnen Themenblöcke die Bildung einer Standardpunktzahl für den Gesamtindex, an dem sich die Gesamtbewertung orientieren kann.

Die Formel von Shevsky und Bell zur Ermittlung der Standardpunktzahl lautet:

$$S = x \cdot (r - o)$$

Dabei ist

S	=	der gesuchte Wert = der standardisierte Wert eines Indikators pro Teilgebiet (Gemeinde) = Standardpunktzahl
x	=	100 dividiert durch die Differenz aus höchstem (r[max]) und niedrigstem (r[min]) Wert des Indikators (r)
r	=	der Rohwert / Indikatorwert
r[max]	=	die höchste Verhältniszahl der Anteile (des Indikatorwertes)
r[min]	=	die niedrigste Verhältniszahl der Anteile (des Indikatorwertes)
r[max]-r[min]	=	Wertebereich
o	=	der niedrigste Wert des Indikators = (r[min])

Als Ergebnis der Berechnung erhält man für den höchsten Quotenwert, wie auch immer er konkret beziffert ist, immer den Wert 100 und für den niedrigsten Quotenwert immer den Wert 0. Die Standardpunktzahl ergibt also (abhängig vom Ausgangswert) immer einen Wert zwischen 0 und 100, und zwar für jeden Indikator. Auf diese Art haben alle Indikatoren das gleiche Format, sie sind also standardisiert. Der ursprüngliche Abstand zwischen den Sozialräumen (Gemeinden) bleibt in standardisierter Form erhalten.

Werden nun diese standardisierten Werte zu einer Summe zusammengefasst, lässt sich zu diesem Ergebnis wiederum auf die gleiche Art eine Standardpunktzahl für einen Themenblock bzw. für den Gesamtindex bilden.

Die Einteilung der jeweiligen Standardpunktzahlen erfolgt dann in vier Stufen (Quartilsbereiche) der „Auffälligkeit“:

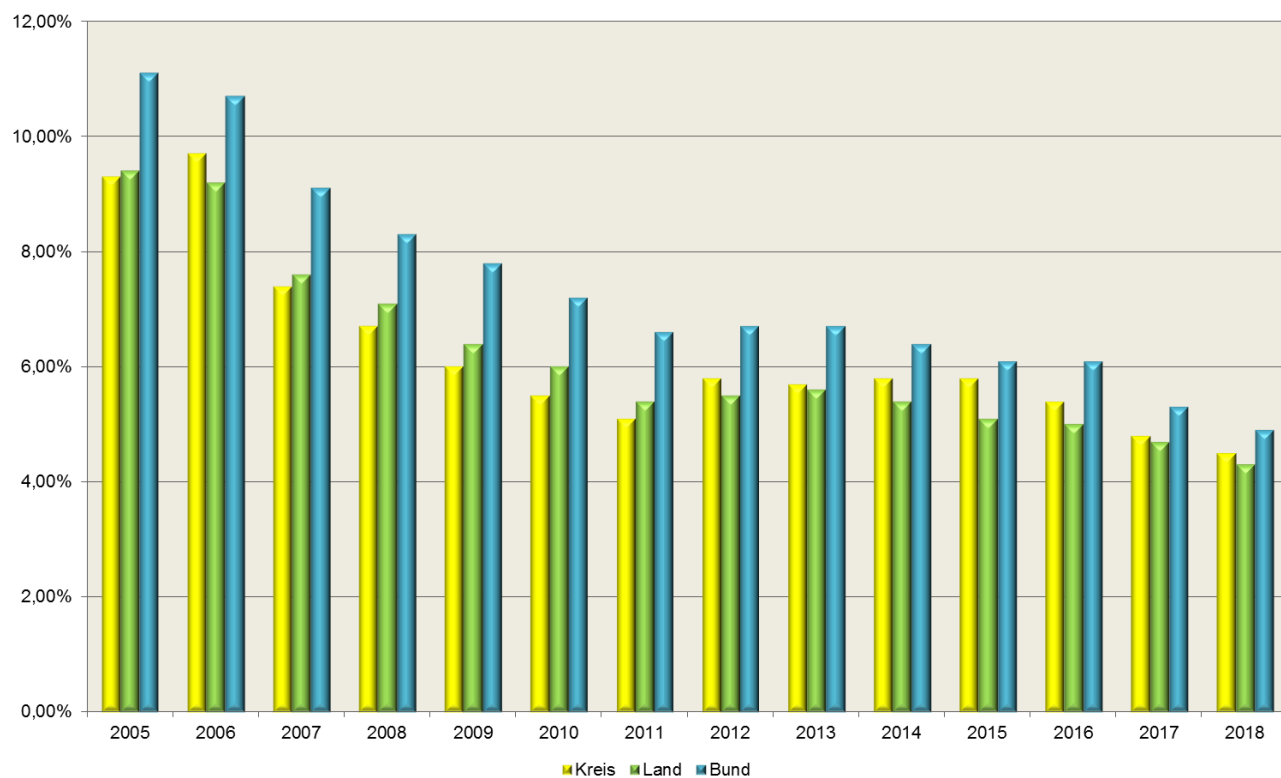
Standardpunktzahl	0 bis unter 25	= Quartilbereich 1	= geringe Auffälligkeit
Standardpunktzahl	25 bis unter 50	= Quartilbereich 2	= auffällig
Standardpunktzahl	50 bis unter 75	= Quartilbereich 3	= sehr auffällig
Standardpunktzahl	75 bis 100	= Quartilbereich 4	= sehr hohe Auffälligkeit

Diese Form der Betrachtung soll in den Folgejahren in gleicher Weise fortgesetzt werden, um so die Ergebnisse der Berichtsjahre gegenüberstellen und eine Entwicklung über mehrere Jahre sichtbar machen zu können.

Wichtiger Hinweis: Die Unterteilungen in weiblich / männlich wurden nur in den Datentabellen getroffen. Aus Gründen der Übersichtlichkeit wurde in den Diagrammen darauf verzichtet. Auch die statistische Auswertung, d.h. die Berechnungen der Standardpunktzahlen wurden in diesem Monitor auf die Gesamtwerte beschränkt.

Anlage 2: Offizielle Arbeitslosenquote der Bundesagentur für Arbeit

	Kreis	Land	Bund
2005	9,30%	9,40%	11,10%
2006	9,70%	9,20%	10,70%
2007	7,40%	7,60%	9,10%
2008	6,70%	7,10%	8,30%
2009	6,00%	6,40%	7,80%
2010	5,50%	6,00%	7,20%
2011	5,10%	5,40%	6,60%
2012	5,80%	5,50%	6,70%
2013	5,70%	5,60%	6,70%
2014	5,80%	5,40%	6,40%
2015	5,80%	5,10%	6,10%
2016	5,40%	5,00%	6,10%
2017	4,80%	4,70%	5,30%
2018	4,50%	4,30%	4,90%



Anlage 3: Quellenverzeichnis

Quellen:

- Bevölkerungsdatensatz für den Kreis Groß-Gerau von ekom21 – eigene Auswertung
- Kreistagsbeschluss AE/XVI/008 vom 3.7.06; zum Thema – Sozialberichterstattung; Konzept zum Aufbau des sozialen Kreismonitoring im Kreis Groß-Gerau
- Online-Statistiken des Hessischen Statistischen Landesamtes
- Statistiken der Bundesagentur für Arbeit
- Statistiken der ARGE Groß-Gerau